

Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster

Jahrgang 15

Donnerstag, den 8. April 2004

Nummer 04

Frohe Ostern

*und
erholungsreiche
Feiertage ...
wünscht Ihnen
und Ihren
Familien
die
Stadtverwaltung
Berga/Elster".*



Berga im Frühling

Ringsum frisches Grün,
in den Wäldern, den Gärten den Auen.
Es ist eine Lust,
in unser schönes Elstertal zu schauen.
Wo des Frühlings Hauch und die Sonne
alles aus tiefem Winterschlaf erheben,
wo Pflanzen, Tiere und auch wir Menschen
erwachen zu neuem Leben.

Vorbei ist die Zeit des Winters,
der Kälte und der Dunkelheit,
frische Farben, Wärme und neue Kraft
bringt uns die Frühlingszeit.
Das Eis am Ufer der Elster ist endlich getaut,
und auch bei den Bergaern man wieder in
frohe Gesichter schaut.

Mit jeder Stunde, die die Rathaus-
und Kirchturmuhren schlagen,
nähen wir uns den warmen Sommertagen.
Nun strecken immer mehr Blumen ihre Kelche
zum Sonnenlicht empor,
viele kommt mir wie neu geboren vor.

So ist das nun schon viele Jahre,
und so soll es in unserem Städtchen auch bleiben,
ich möchte auch in späteren Jahren noch
voller Stolz und Freude schreiben,
daß ich in meinem schönen Berga meine
Wurzeln habe,
und diese Verbundenheit für immer tief im
Herzen trage.

Petra Kießling
AWO-Chor Berga/E.
Brauchtums- u. Kirmesverein Berga

Amtliche Bekanntmachungen

Thüringer Kommunalwahlen 2004

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen 1. Wahl der Gemeinderatsmitglieder

1. In der Stadt Berga/Elster sind am 27. Juni 2004 16 Stadtratsmitglieder zu wählen.

Zum Stadtratsmitglied sind Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche (§ 1 Abs. 2 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes - ThürKWG -, § 1 der Thüringer Kommunalwahlordnung - ThürKWO -).

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:

Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland. Nach Beschluss des Beitrittsvertrages und dessen Ratifizierung in den Beitrittsländern und Mitgliedstaaten treten am 1. Mai 2004 folgende Länder bei: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Zum Stadtratsmitglied sind nur Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar. Deutsche und Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind wahlberechtigt, wenn sie am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 2 ThürKWG) und seit mindestens drei Monaten ihren Aufenthalt in der Gemeinde haben; der Aufenthalt in der Gemeinde wird vermutet, wenn die Person in der Gemeinde gemeldet ist. Bei mehreren Wohnungen ist die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts maßgebend (§§ 1 Abs. 1, 12 Abs. 1 ThürKWG).

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wahlbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet (§ 12 Abs. 1 ThürKWG).

1.1

Für die Wahl der Stadtratsmitglieder können Wahlvorschläge von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes oder von Wählergruppen aufgestellt werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.

Jede Partei oder jede Wählergruppe kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens 32 Bewerber enthalten. Die Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe ihres Namens und Vornamens sowie ihres Geburtsdatums, ihres Berufs und ihrer Anschrift im Wahlvorschlag aufzuführen. Jeder Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen. Jeder Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Alle Wahlvorschläge müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Gemeindevorstand abberufen und durch andere ersetzt werden.

1.2

Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung enthalten:

- das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
- Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift der Bewerber unter Angabe ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag,
- die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag sind als Anlagen beizufügen:

- die Erklärungen der Bewerber nach dem Muster der Anlage 6 zur ThürKWO, dass sie nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt sind und dass sie ihrer Aufnahme in den Wahlvorschlag zustimmen,
- eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 2 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,
- Versicherungen an Eides statt vom Versammlungsleiter und zwei weiteren Teilnehmern der Versammlung nach § 15 Abs. 2 Satz 2 ThürKWG.

2.

Alle von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellten Bewerber müssen in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Die Bewerber können auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern einer Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen einer Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden. Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Gemeindevorstand an Eides statt zu versichern, dass die Wahl sowie die Festlegung der Reihen-

folge in geheimer Abstimmung erfolgt ist. Der Gemeindevahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl unterbrochen im Bundestag, im Landtag, im Kreistag oder im Stadtrat vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal soviel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 64 Unterschriften).

3.1 Die Wahlberechtigten haben sich dazu persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Gemeindevahlleiter bei der Stadt Berga/Elster bis zum 24. Mai 2004 ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Gemeindevahlleiter mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Stadtverwaltung Berga/Elster

Montag	von 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	von 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag	von 09:00 - 12:00 Uhr

im Sekretariat der Stadtverwaltung, Zimmer 3.02 ausgelegt. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustand verhindert sind, Unterstützungsunterschriften bei der Gemeinde zu leisten, können auf Antrag Unterstützungsunterschriften auch vor einem Beauftragten der Gemeinde leisten. Unterstützungsunterschriften dürfen nicht von den Bewerbern des Wahlvorschlags geleistet werden. Ein Wahlberechtigter darf für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen oder durch Leistung einer Unterstützungsunterschrift unterstützen; hat ein Wahlberechtigter mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterzeichnet oder unterstützt, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen bzw. in allen Listen zur Leistung von Unterstützungsunterschriften ungültig. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

3.2 Unterstützungsunterschriften sind nicht erforderlich, wenn ein Wahlvorschlag eingereicht wird, der von einer Partei oder Wählergruppe mit aufgestellt ist, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Landtag, im Kreistag oder im Gemeinderat vertreten ist und wenn der Name dieser Partei oder Wählergruppe mit deren schriftlicher Zustimmung im Kennwort enthalten ist.

3.3. Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 3 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

4. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist zulässig (Listenverbindung). Sie muss spätestens am 24. Mai 2004, 18.00 Uhr, durch übereinstimmende Erklärung der Beauftragten der Wahlvorschläge gegenüber dem Gemeindevahlleiter erfolgen. Dieser Erklärung ist die schriftliche Zustimmung der Mehrheit der Unterzeichner der einzelnen beteiligten Wahlvorschläge (§ 14 Abs. 1 Satz 3 ThürKWG) beizufügen.

5. Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am 14. Mai 2004 bis 18.00 Uhr eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Gemeindevahlleiter der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 14. Mai 2004 bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags zurückgenommen werden. Die Erklärung von Listenverbindungen muss unter den oben genannten Voraussetzungen ebenfalls gegenüber dem Gemeindevahlleiter erfolgen.

6. Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so findet Mehrheitswahl statt, d. h. die Wahl wird ohne Bindung an etwaige vorgeschlagene Bewerber und ohne das

Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat in diesem Fall so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind.

7. Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Gemeindevahlleiter unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens bis 24. Mai 2004, 18.00 Uhr, behoben sein. Bis zum gleichen Zeitpunkt sind auch noch Änderungen der Wahlvorschläge insoweit zulässig, als sie infolge Wegfalls von Bewerbern durch Tod oder nachträglichen Wahlbarkeitsverlust veranlasst sind; für die Benennung neuer Bewerber muss in diesem Fall das nach § 15 ThürKWG vorgeschriebene Verfahren nicht eingehalten werden. Am 25. Mai 2004 tritt der Gemeindevahlausschuss zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge und Erklärungen zu Listenverbindungen den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind.

2. Wahl des Ortsbürgermeisters

1. In der Ortschaft
a) Ober- und Untergeißendorf
b) Tschirma
c) Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf
d) Clodra, Zickra, Dittersdorf
wird am 27. Juni 2004 ein Ortsbürgermeister als Ehrenbeamter der Gemeinde gewählt.

Für das Amt des Ortsbürgermeisters sind Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche (§ 45 Abs. 1 Satz 5 Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -, §§ 1 Abs. 2, 24 Abs. 2 Thüringer Kommunalwahlgesetz - ThürKWG -, § 1 Thüringer Kommunalwahlordnung - ThürKWO -).

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:

Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland. Nach Beschluss des Beitrittsvertrages und dessen Ratifizierung in den Beitrittsländern und Mitgliedstaaten treten am 1. Mai 2004 folgende Länder bei: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Zum Ortsbürgermeister ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet und seit mindestens sechs Monaten seinen Aufenthalt in der Ortschaft hat; der Aufenthalt in der Ortschaft wird vermutet, wenn die Person im Gebiet der Ortschaft gemeldet ist. Bei mehreren Wohnungen ist die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts maßgebend.

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wahlbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet.

Zum Ortsbürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Gemeindevahlleiter eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

1.1

Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.

Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.

1.2

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Gemeindevorstand abberufen und durch andere ersetzt werden.

Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung enthalten:

- a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
- b) Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
- c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- d) die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:

Die Erklärungen des Bewerbers nach dem Muster der Anlage 6 a zur ThürKWG, dass er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt ist, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zustimmt sowie die Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG.

3.1

Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7 a zur ThürKWG den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens fünfmal soviel Wahlberechtigten tragen, wie Gemeinderatsmitglieder, bezogen auf die Einwohnerzahl der Ortschaft, zu wählen wären. Dies bedeutet für die Ortschaft

- | | |
|---|----|
| a) Ober- und Untergeißendorf | 30 |
| b) Tschirma | 30 |
| c) Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf | 40 |
| d) Clodra, Zickra, Dittersdorf | 30 |

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers sind als Anlage beizufügen:

Die Erklärung des Einzelbewerbers nach dem Muster der Anlage 6 a zur ThürKWG, dass er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt ist sowie die Erklärung nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG.

2.

Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen

der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Gemeindevorstand an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist. Der Gemeindevorstand ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3.

Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Landtag, im Kreistag oder im Gemeinderat/Stadtrat vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal soviel Wahlberechtigten unterstützt werden, wie Gemeinderatsmitglieder, bezogen auf die Einwohnerzahl der Ortschaft, zu wählen wären. Dies bedeutet für die Ortschaft

- | | |
|---|----|
| a) Ober- und Untergeißendorf | 24 |
| b) Tschirma | 24 |
| c) Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf | 32 |
| d) Clodra, Zickra, Dittersdorf | 24 |

3.1

Die Wahlberechtigten haben sich dazu persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Gemeindevorstand bei der Gemeinde bis zum 24. Mai 2004 ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Gemeindevorstand mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Stadtverwaltung Berga/Elster

- | | |
|------------|---|
| Montag | von 09:00 - 12:00 Uhr |
| Dienstag | von 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | von 13:00 - 15:00 Uhr |
| Freitag | von 09:00 - 12:00 Uhr |

im Sekretariat der Stadtverwaltung, Zimmer 3.02 ausgelegt.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustands verhindert sind, Unterstützungsunterschriften bei der Gemeinde zu leisten, können auf Antrag Unterstützungsunterschriften auch vor einem Beauftragten der Gemeinde leisten.

Unterstützungsunterschriften dürfen nicht vom Bewerber des Wahlvorschlags geleistet werden. Ein Wahlberechtigter darf für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag unterstützen oder durch Leistung einer Unterstützungsunterschrift unterstützen; hat ein Wahlberechtigter mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterzeichnet oder unterstützt, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen bzw. in allen Listen zur Leistung von Unterstützungsunterschriften ungültig. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

3.2

Unterstützungsunterschriften sind nicht erforderlich, wenn ein Wahlvorschlag eingereicht wird, der von einer Partei oder Wählergruppe mit aufgestellt ist, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Landtag, im Kreistag oder im Gemeinderat/Stadtrat vertreten ist und wenn der Name dieser Partei oder Wählergruppe mit deren schriftlicher Zustimmung im Kennwort enthalten ist.

3.3

Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 3 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

3.4

Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Gemeindevorstand mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften (Anlage 7 a zur ThürKWG) verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags ausgelegt. Die unter 3.1 gemachten Ausführungen gelten entsprechend.

4.

Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am 14. Mai 2004

bis 18.00 Uhr eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Gemeindevahlleiter der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 14. Mai 2004 bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.

5.

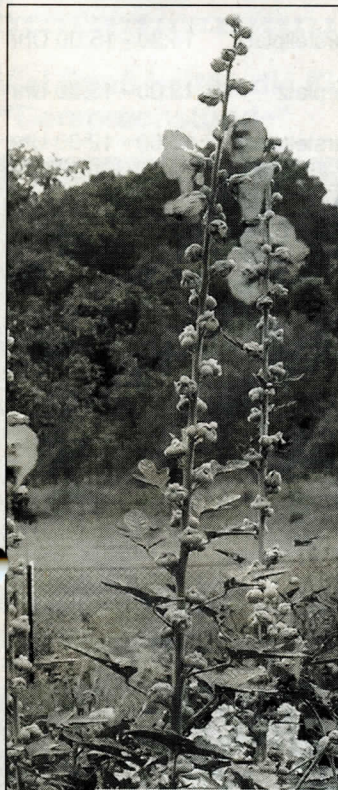
Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

6.

Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Gemeindevahlleiter unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am 24. Mai 2004, 18.00 Uhr behoben sein. Am 25. Mai 2004 tritt der Gemeindevahlausschuss zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber nach der Zulassung des Wahlvorschlags, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt. Berga/Elster, den 06.04.2004

gez. Winkler
Gemeindevahlleiter

Informationen aus dem Rathaus



An alle Gartenbesitzer

Vielfalt Bauerngarten

Ein Gartenwettbewerb
zwischen Weißer Elster und Pleiße



Amt für Landentwicklung
und Flurneuordnung Gera



Verein zur Förderung der

Bundesgartenschau 2007

Gera und Ronneburg

Stadtverwaltung Berga/Elster
Am Markt 2
07980 Berga/E.

Wettbewerb "Vielfalt Bauerngarten"

Liebe Gartenbesitzer,

zum ersten Mal wird dieses Jahr der Wettbewerb

"Vielfalt Bauerngarten"

als offizielles Begleitprojekt der BUGA 2007 durchgeführt.

Der Bauerngarten, man kann auch sagen der ländliche Garten, gibt neben den Häusern und Gehöften unseren Dörfern und unserer Stadt ein unverwechselbares Bild. Ländliche Gärten, oft liebevoll gepflegt und über lange Zeit genutzt, prägen unsere Ortschaften.

Ziel des Wettbewerbs ist es, zum Erhalt der ländlichen Gärten beizutragen, soweit sie sich harmonisch in das jeweilige Ortsbild einfügen und den Nutzungscharakter bewahrt haben.

Der Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft des Thüringer Ministers für Landwirtschaft Dr. Volker Sklenar steht, ist für Gartenbesitzer zwischen Weißer Elster und Pleiße ausgerufen. Er soll zur weiteren Gestaltung lebendiger Gärten anregen und die Freude am Gärtnern belohnen.

In diesem Sinne rufe ich Sie auf, sich am Wettbewerb "Vielfalt Bauerngarten" zu beteiligen. Es lohnt sich. Allen Teilnehmern wünsche ich viel Freude und Erfolg.

Ihr Stephan Büttner
Bürgermeister

Wettbewerbsbedingungen

Teilnehmen dürfen:

- * Gartenbesitzer zwischen Weißer Elster und Pleiße, in den Landkreisen Altenburger Land, Greiz und Zwickauer Land sowie in der Stadt Gera.

Haben Sie Bekannte, Nachbarn oder Großeltern, die für Ihre Mühen und ihr Schaffen belohnt werden sollen? Auch dann füllen Sie soweit wie möglich, einen TeilnahmeCoupon aus.

Den Coupon bekommen Sie in der Stadtverwaltung Berga/E. und im Internet unter www.stadt-berga.de. In den nächsten Tagen werden Sie in Ihrem Briefkasten ein Informationsblatt über diesen Wettbewerb finden, in dem der Coupon ebenfalls abgedruckt ist.

Einsendeschluss:

Senden Sie den ausgefüllten Coupon (evtl. mit 1 - 2 Bildern) bis 24.05.2004 an das

**Amt für Landesentwicklung
und Flurneuordnung Gera**
Stichwort: Bauerngarten
Burgstraße 5
07545 Gera

Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt im 3. Quartal 2004. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Folgende Gewinne erwarten Sie:

1. Preis: 1.000,- Euro
2. Preis: 500,- Euro
3. Preis: 250,- Euro
4. - 6. Preis: je ein Jahresabo "mein schöner Garten"
7. - 11. Preis: je ein Jahresabo "garten spaß"

Die

Gedenkveranstaltung

anlässlich des 59. Jahrestages zur Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald an der Außenstelle „Schwalbe V“ in Berga findet in diesem Jahr am

Donnerstag, den 08.04.2004 um 14:00 Uhr
an der Gedenkstätte auf dem Baderberg statt. Alle Interessierten sind dazu ganz herzlich eingeladen.

gez. Büttner
Bürgermeister

Jahresanalyse des Straßenverkehrsunfallgeschehens im Jahr 2003 in der Stadt Berga/Elster und seiner Ortsteile

Im Stadtgebiet der Stadt Berga/Elster und innerhalb der Ortsteile ereigneten sich im Berichtszeitraum 35 Unfälle. Dabei wurden 1 Person getötet, 2 schwer und 3 leicht verletzt. Die häufigsten Unfallursachen sind: „Wenden/Rückwärtsfahren, Einfahren in den fließenden Verkehr, Geschwindigkeit und Unaufmerksamkeit“.

Außerhalb geschlossener Ortschaften, im Bereich der B 175 und der L 2336, ereigneten sich 35 Unfälle, bei denen 5 Personen schwer und 10 Personen leicht verletzt wurden. Die häufigsten Unfallursachen sind: „Wild, Vorfahrt, Geschwindigkeit, Rechtsfahrgebot, Sicherheitsabstand, Alkohol und Fehler beim Abbiegen. Eine Unfallhäufung ist dabei im Bereich der Pflasterstrecke, insbesondere Ortsausgang Berga/Elster bis Abzweig Großkundorf zu verzeichnen.“

Quelle:

Örtliche Untersuchung der Straßenverkehrsunfälle durch die Polizei, für den Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Greiz

Belke
Ordnungsamt

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327

Jürgen Naundorf
Schiedsmann der Stadt Berga

Bürgerberatung

Die Außenstelle Gera der Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen bietet Beratungstage rund um die persönliche Akteneinsicht in Stasi-Unterlagen an. Mitarbeiter der Außenstelle erklären, welche Rechte der Einzelne hat und beantworten offene Fragen zum Thema.

Die **Bürgerberatung** findet am

Dienstag, dem 20.04.2004 von 13.00 - 17.00 Uhr
im Rathaus Berga/Elster statt.

Anträge auf Akteneinsicht können direkt gestellt werden. Wenn der Antragsteller seinen Personalausweis dabei hat, erübrigt sich das Beschaffen einer Meldebescheinigung.

Wer schon Akteneinsicht hatte oder eine Auskunft aus den Akten erhalten hat, kann einen Wiederholungsantrag stellen. Es werden noch ständig Unterlagen erschlossen und so kann für manchen Antragsteller Neues darunter sein.

Betroffene haben weiterhin die Gelegenheit, sich zu Fragen der Rehabilitation zu informieren. Aber auch zu Fragen der Nutzung von Stasi-Unterlagen für Forschungszwecke können die Mitarbeiter kompetente Beratung geben.

„Und jetzt wird wieder in die Hände gespuckt...“

Auch dieses Jahr wird es wieder einen gemeinsamen Arbeitseinsatz in Berga und den Ortsteilen geben, um öffentliche Flächen zu säubern bzw. Gegenstände zu pflegen und zu verschönern. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch alle Vereine auf, diese Aktion wieder zu unterstützen und gemein-

sam etwas für Sauberkeit und Ordnung in unseren schönen Orten zu tun.

Der diesjährige „Frühjahrsputz“ findet am **8. Mai 2004** statt. Um 08:00 Uhr treffen sich, wie im Vorjahr, die Teilnehmer bei Bedarf auf dem städtischen Bauhof, August-Bebel-Straße 24 a. Dort können Sie gegebenenfalls die notwendige Ausrüstung erhalten sowie den entsprechenden Einsatzort erfahren, falls dieser noch nicht bekannt ist.

Ab sofort können sich Einsatzfreudige im Bauamt der Stadt Berga/Elster als Helfer registrieren lassen. Hier werden die Aufgaben koordiniert sowie die Arbeitsgruppen festgelegt.

Wir hoffen auf viele „fleißige“ Hände und bitten auch die Vereine um Unterstützung. Bitte beachten Sie dabei aber, dass es an diesem Tag um die Verschönerung öffentlicher Flächen geht und nicht um vereinsinterne Arbeiten.

Stadtverwaltung Berga

Büttner

Bürgermeister

Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung

Berga

Donnerstag, 22.04.04	August-Bebel-Str./ Unterhalb Bahnhof	15:30 - 16:30 Uhr
Donnerstag, 30.09.04	Ecke Gartenstraße/ Brunnenberg	13:30 - 15:00 Uhr

Albersdorf

Donnerstag, 30.09.04	Containerstellplatz	12:00 - 13:00 Uhr
----------------------	---------------------	-------------------

Clodra

Donnerstag, 22.04.04	vor Gemeindeamt	18:00 - 18:30 Uhr
----------------------	-----------------	-------------------

Dittersdorf

Donnerstag, 30.09.04	am Teich	16:45 - 17:30 Uhr
----------------------	----------	-------------------

Großdraxdorf

Donnerstag, 22.04.04	Containerstellplatz	14:30 - 15:00 Uhr
----------------------	---------------------	-------------------

Obergeißendorf

Dienstag, 20.04.04	Containerplatz	13:00 - 13:30 Uhr
--------------------	----------------	-------------------

Kleinkundorf

Dienstag, 28.09.04	Containerstellplatz	12:00 - 12:30 Uhr
--------------------	---------------------	-------------------

Markersdorf

Dienstag, 28.09.04	ehem. LPG-Hof	13:00 - 13:45 Uhr
--------------------	---------------	-------------------

Tschirma

Montag, 04.10.04	Feuerwehrhaus	13:30 - 14:15 Uhr
------------------	---------------	-------------------

Untergeißendorf

Dienstag, 20.04.04	Containerstellplatz	12:00 - 12:45 Uhr
--------------------	---------------------	-------------------

Wernsdorf

Donnerstag, 22.04.04	Wendeschleife	12:00 - 12:30 Uhr
----------------------	---------------	-------------------

Wolfersdorf

Donnerstag, 22.04.04	Parkplatz	13:00 - 14:00 Uhr
----------------------	-----------	-------------------

Zickra

Donnerstag, 22.04.04	Dorfplatz	17:00 - 17:30 Uhr
----------------------	-----------	-------------------

Donnerstag, 30.09.04	Abzweig B175/ Ortseingang	15:30 - 16:15 Uhr
----------------------	------------------------------	-------------------

09.03.04

Abfall Wirtschaftszweck Verband

Ostthüringen

Geschäftsstelle Greiz

Dr.-Scheube-Str. 6

07973 Greiz

gez. Unterschrift

Großer Bücherflohmarkt in der Bibliothek vom 15. April bis 7. Mai

Bücher ab 50 Cent

Es wird Frühling und auch wir räumen auf und schaffen Platz für neues Lesefutter. Wir sichten unseren Bestand und sondern viele Bücher aus. Damit die Literatur nicht im Papiercontainer landet, bieten wir sie zum Schnäppchenpreis ab 50 Cent an. Die Angebotspalette ist breit und reicht von Romanen über Kinderbücher bis zu Sachbüchern.

Im Angebot sind unter anderem:

- DDR-Kinder- und Jugendliteratur,
- Romane (Abenteuer, Krimi, historische Romane, Klassiker, Humor u. a.)
- Fachliteratur (Garten, Freizeit, Haushalt, Olympiabücher, Sport, Tierhaltung, Natur, Reisebeschreibungen u. a.)
- Zeitschriften (Magazin u. a.)

Vom Erlös kann dann das Neueste vom Buchmarkt gekauft werden und steht bald zur Ausleihe bereit.

Schauen Sie doch mal vorbei!

Vielleicht werden auch Sie fündig!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo	12.00 - 16.00 Uhr
Di u. Do	10.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Fr	12.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek Berga

Thälmannstr. 4

**Ferienveranstaltung
für Kinder**

Freitag, den 16.04.04 um 10.30 Uhr

Spaß mit Büchern

Lustige Geschichten, Rätsel, Witze u. a. aus neuen Kinderbüchern.

Beim Rätselraten gibt es wieder Preise zu gewinnen.

Unkosten: 0,50 Euro
Für Kinder ab 5 Jahre**Viel Spaß hatten die Kinder bei lustiger
"Tiersprechstunde"**

Rätselkönigin Elisa Silbermann, 3. v. r.

**"Kuscheltierverbinden"**

Eine Hortgruppe und viele andere Ferienkinder fanden sich in den Winterferien zur „Tiersprechstunde bei Dr. Dolittle“ in der Bibliothek ein. Mucksmäuschenstill war es, als die spannenden

Geschichten aus dem Kinderbuchklassiker zu hören waren. Doch beim Rätselraten und „Kuscheltierverbinden“ um die Wette ging so richtig die Post ab. Die meisten Punkte ergatterte diesmal beim Wissensquiz Elisa Silbermann, sie wurde somit zur Rätselkönigin gekrönt und bekam einen Buchpreis. Für alle anderen gab es noch kleine Trostpreise.



Regina Apel

Bereitschaftsdienste**Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst
April / Mai 2004****April**

08., Donnerstag	Dr. Brosig
09., Freitag	Dr. Braun
10., Samstag	Dr. Braun
11., Sonntag	Dr. Braun
12., Montag	Dr. Brosig
13., Dienstag	Dr. Braun
14., Mittwoch	Dr. Brosig
15., Donnerstag	Dr. Brosig
16., Freitag	Dr. Brosig
17., Samstag	Dr. Brosig
18., Sonntag	Dr. Brosig
19., Montag	Dr. Brosig
20., Dienstag	Dr. Braun
21., Mittwoch	Dr. Brosig
22., Donnerstag	Dr. Brosig
23., Freitag	Dr. Brosig
24., Samstag	Dr. Brosig
25., Sonntag	Dr. Brosig
26., Montag	Dr. Brosig
27., Dienstag	Dr. Braun
28., Mittwoch	Dr. Brosig
29., Donnerstag	Dr. Brosig
30., Freitag	Dr. Brosig

Mai

01., Samstag	Dr. Brosig
02., Sonntag	Dr. Brosig
03., Montag	Dr. Brosig
04., Dienstag	Dr. Braun
05., Mittwoch	Dr. Brosig
06., Donnerstag	Dr. Brosig
07., Freitag	Dr. Brosig
08., Samstag	Dr. Brosig
09., Sonntag	Dr. Brosig
10., Montag	Dr. Brosig
11., Dienstag	Dr. Braun
12., Mittwoch	Dr. Brosig
13., Donnerstag	Dr. Brosig
14., Freitag	Dr. Braun

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig**Am Markt 1**

Tel.:25647

Privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.:25640

Funktelefon-Nr. Dr. Brosig.....0171/8388419

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.:20796

Privat Frau Dr. Braun

Tel.:036603/42021

Funktelefon-Nr. Dr. Braun.....0171/8096187

Bereitschaftsdienst Wohnungsbaugesellschaft

01 71/8 16 00 69

Ich danke allen im Zusammenhang zu den Meningitisfällen in Greiz/Berga stehenden Betroffenen für die Geduld in meiner Praxis zum Wochenende.

Fasziniert hat mich die zeitnahe unbürokratische Benachrichtigung aller Kontaktpersonen durch **Martin Wangnick**, was besondere Anerkennung verdient.

Dipl.-med. Kerstin Braun

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 13.03.04 Frau Ruth Goldmann	zum 82. Geburtstag
am 13.03.04 Herrn Josef Susok	zum 87. Geburtstag
am 14.03.04 Frau Johanna Franke	zum 79. Geburtstag
am 15.03.04 Herrn Heinrich Heyne	zum 86. Geburtstag
am 15.03.04 Herrn Herbert Hiltcher	zum 82. Geburtstag
am 15.03.04 Frau Erika Krahmer	zum 75. Geburtstag
am 15.03.04 Herrn Klaus Vogt	zum 73. Geburtstag
am 16.03.04 Herrn Joseph Reich	zum 75. Geburtstag
am 16.03.04 Frau Maria Scheffel	zum 73. Geburtstag
am 17.03.04 Herrn Josef Zadworny	zum 77. Geburtstag
am 18.03.04 Herrn Richard Hoy	zum 74. Geburtstag
am 18.03.04 Herrn Franz Kautek	zum 81. Geburtstag
am 19.03.04 Frau Irmgard Wilke	zum 81. Geburtstag
am 20.03.04 Frau Anni Bogs	zum 76. Geburtstag
am 20.03.04 Herrn Hans Probiere	zum 71. Geburtstag
am 20.03.04 Frau Marianne Schmidt	zum 90. Geburtstag
am 20.03.04 Frau Irma Schwinge	zum 82. Geburtstag
am 20.03.04 Herrn Ernst Zahn	zum 75. Geburtstag
am 22.03.04 Frau Johanna Trautloff	zum 75. Geburtstag
am 23.03.04 Frau Eva Bradler	zum 83. Geburtstag
am 23.03.04 Herrn Heinz Dreyer	zum 83. Geburtstag
am 24.03.04 Herrn Reinhardt Wolf	zum 75. Geburtstag
am 26.03.04 Frau Maria Simchen	zum 83. Geburtstag
am 27.03.04 Herrn Fritz Serwotke	zum 90. Geburtstag
am 28.03.04 Frau Renate Kurze	zum 71. Geburtstag
am 29.03.04 Frau Hildegard Lehmann	zum 78. Geburtstag
am 29.03.04 Herrn Hans Roth	zum 79. Geburtstag
am 29.03.04 Herrn Rolf Roth	zum 79. Geburtstag
am 29.03.04 Herrn Werner Theilig	zum 78. Geburtstag
am 30.03.04 Herrn Helmut Geiler	zum 77. Geburtstag
am 30.03.04 Frau Hildegard Gummich	zum 82. Geburtstag
am 30.03.04 Herrn Rolf Jähning	zum 74. Geburtstag
am 30.03.04 Herrn Achim Kästner	zum 71. Geburtstag
am 30.03.04 Herrn Helmut Lätsch	zum 76. Geburtstag
am 30.03.04 Herrn Roland Penkwitz	zum 78. Geburtstag
am 30.03.04 Frau Helga Weithase	zum 70. Geburtstag
am 31.03.04 Herrn Siegfried Schnedelbach	zum 71. Geburtstag
am 01.04.04 Frau Ingeborg Balzer	zum 71. Geburtstag
am 01.04.04 Herrn Bernhard Stockhause	zum 75. Geburtstag
am 01.04.04 Frau Lieselotte Wagner	zum 77. Geburtstag
am 02.04.04 Frau Hanna Alperstedt	zum 75. Geburtstag
am 02.04.04 Frau Herta Beyrich	zum 79. Geburtstag
am 02.04.04 Herrn Heinz Dietz	zum 70. Geburtstag
am 02.04.04 Herrn Heinz Hofmann	zum 77. Geburtstag
am 03.04.04 Frau Sigrid Miska	zum 70. Geburtstag
am 03.04.04 Herrn Günther Oertel	zum 77. Geburtstag
am 03.04.04 Frau Anneliese Rose	zum 72. Geburtstag
am 05.04.04 Herrn Werner Beierlein	zum 80. Geburtstag
am 05.04.04 Frau Johanna Reichel	zum 88. Geburtstag
am 06.04.04 Herrn Werner Jacob	zum 80. Geburtstag
am 07.04.04 Frau Irma Bräunlich	zum 91. Geburtstag
am 07.04.04 Frau Ilse Büttner	zum 92. Geburtstag
am 07.04.04 Herrn Bernhard Roßner	zum 76. Geburtstag
am 07.04.04 Frau Johanna Wünsch	zum 79. Geburtstag
am 08.04.04 Frau Aline Lepka	zum 76. Geburtstag

Vereine und Verbände

10 Jahre AWO-Chor Berga mit einem festlichen Konzert feierlich begangen



Für Sonntag, den 14. März 2004, hatte der Chor der Arbeiterwohlfahrt Berga zu einem festlichen Konzert anlässlich seines 10jährigen Bestehens in das Klubhaus Berga eingeladen.

Der Saal war in einen „Konzertsaal“ umfunktioniert und festlich geschmückt. Chor und musikalische Gäste erwarteten ihr Publikum. So dauerte es auch nicht lange, bis fast alle Plätze gefüllt waren und eine erwartungsvolle Stimmung im Raum herrschte.

Die Bläsergruppe der evangelisch-methodistischen Kirche Waltersdorf unter der Leitung von Johannes Vogel eröffnete das Konzert, welches neben dem Anlaß entsprechenden festlichen Liedern einen repräsentativen Querschnitt durch das chorische Schaffen der vergangenen 10 Jahre bot. Es beinhaltete Frühlingslieder, eine musikalische Reise durch verschiedene Länder, Musicalmelodien, Filmmusiken, Lieder der 20er Jahre sowie auch solche über unsere schöne Heimatstadt im Tal der Weißen Elster, komponiert „von Bergaern für Bergaer“!

Ursula Kracik stellte in einem Rückblick das Entstehen und Schaffen des Chores dar, die bisherigen Auftritte und gemeinsamen Erlebnisse. Auch das ehrende Gedenken an unsere verstorbenen Chormitglieder fehlte nicht. Einen Dank richtete Sie auch an die Grund- und Regelschule Berga für die Bereitstellung des Proberaumes.

Der Kirchenchor Berga unterstützte mit 2 Liedern im Mittelteil des Konzerts ebenso unser Programm wie die Bläsergruppe, die auch noch eine ganz spezielle Überraschung für den Chor bereit hielt, und Norman Sengewald, ein ausgebildeter Tenor aus Waltersdorf, mit 3 Titeln- „Tiritomba“, „Das Wolgalied“ und „My Way“.

Dafür unser herzliches Dankeschön an alle diese Akteure!

Nach ca. 1 1/2 Std. war der offizielle Teil des vielseitigen Konzerts beendet. Welch großen Anklang es gefunden hatte, zeigten uns der herzliche Beifall und stehende Ovationen des Publikums.

Den eigentlichen Schlusspunkt jedoch setzte Helga Böttger auf ihre ganz eigene unverwechselbare Weise. Nach der Melodie

„Die alten Rittersleut“ dankte sie gemeinsam mit dem Chor insbesondere der Leiterin des Chores, Christel Ziergiebel, für ihre unermüdliche, von hoher musikalischer Kompetenz geprägte Arbeit.

Vollkommen rechtens so auch die Textzeilen „...Ja wir wollen heute danke sagen ...“ und „...Ja wir sind der Bergsche AWO-Chor...“



5 rote Rosen überreichten die Herren des Chores als herzlichen Blumengruß und eine Keramik-Flötenspielerin (getöpft von Gitta Panzner) ist das bleibende Geschenk aller Chormitglieder.



Es schlossen sich nun Dankesworte, Grüße und Glückwünsche vom

- Bürgermeister der Stadt Berga, Herrn Stephan Büttner,
- Vorsitzenden des Neuen Reußischen Sängerkreises, Herrn Ulrich Zschegner,
- Kreisvorstand der Arbeiterwohlfahrt, Frau Nündel,
- Ortsverband der Arbeiterwohlfahrt Berga, Frau Scheffel und Frau Knüppel
- Frauenverein und Frauenchor Wolfersdorf und
- Bergschen Carnevalsverein 1965 e. V.

an.

Ein gelungenes Jubiläumskonzert war vorüber, knapp 2 Stunden, die allen unseren Gästen in guter Erinnerung bleiben werden.

Im Anschluß fanden sich die Chormitglieder, die musikalischen und geladene Gäste zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken und Abendprogramm zusammen. Den kulturellunterhaltssamen Teil des Abends gestalteten Hobby-Comix aus Gera.

Alles war im Vorfeld in Gemeinsamkeit von einem hervorragenden Team organisiert worden. Jedes Chormitglied (z. T. auch die Partner) half auf seine Weise. Aber auch der Carnevalsverein, die Feuerwehr Bergas, unterstützten uns großartig, ebenso wie die Gärtnerei Strobel, die uns die Blumendekoration zur Verfügung stellte.

Besonders danken - das liegt allen Chormitgliedern wirklich am Herzen - möchten wir

- Richard Kurt und Werner Hofmann (an der Garderobe)
- Christian Seibt (u. a. an der Tontechnik)
- Helga, Beate und Christian Böttger
- Carmen Kurze
- Annette Wagner
- Christa Güther

die uns hervorragend bewirtet haben.

Spät am Abend ging es nach Hause - manch Melodie noch auf den Lippen und die Eindrücke der vergangenen schönen gemeinsamen Stunden im Kopf!

Bereits um 9.30 Uhr des folgenden Montags waren wieder viele fleißige Helfer im Klubhaus, um die „Spuren des Vortages“ zu beseitigen. Jeder packte tüchtig mit an, und in nicht einmal 2 Stunden war das Klubhaus wieder aufgeräumt.

Mit frischer Kraft und Optimismus gehen wir jetzt gemeinsam an die neuen Aufgaben. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihnen Lust am gemeinsamen Gesang vermitteln konnten. Jeder neue Sänger, jede neue Sängerin ist in unseren Reihen herzlich willkommen. Vielleicht gestalten Sie bereits eines unserer nächsten Programme mit nur Mut!

Unsere Chorproben finden - außer während der Schulferien - immer mittwochs von 19.00 bis 20.15 Uhr im Musikzimmer der Grundschule statt.

Chor der Arbeiterwohlfahrt Berga/Elster

Wanderverein Berga e. V.

Achtung!

Frühlingsputz am Wanderheim

Unser Arbeitseinsatz findet am Sonnabend, dem **17.04.04** statt. Abfahrt um **9.00 Uhr** ab Eiche. Für Verpflegung ist gesorgt. Der Vorstand erwartet eine rege Beteiligung.

Hinweis!

Wanderung auf die Leuchtenburg

Unsere nächste Wanderung führt uns auf die Leuchtenburg bei Kahla.

Datum: **Sonnabend, 24.04.03**

Abfahrt: **9.00 Uhr** ab Eiche mit Pkw

Schneider

11. Bergaer Frühlingswanderung

Ein nicht ganz normales „Frühlingswetter“ konnte am Sonntag, dem 21.03.04 die vielen Wanderer nicht abschrecken, an der nun schon 11. Bergaer Frühlingswanderung teilzunehmen. Pünktlich 9.00 Uhr war nach einer kurzen Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende Christine Schneider und dem Schirmherr, dem Bürgermeister der Stadt Berga, Herr Stephan Büttner, der Start erfolgt.

An der alten Eiche, durch die Elsterstraße, rechts der Elster flussabwärts am „Hammermichel“ vorbei, bis zur Rohrbrücke verlief der erste Teil der Wanderung. Nach einem Anstieg auf einem Waldweg erreichte die Wanderschar den Kontrollpunkt 1 an der Straße nach Großdraxdorf. An diesem teilten sich die über 100 Wanderer auf. Nur wenige nahmen die kurze Strecke rechts Richtung Albersdorf und erreichten nach kurzer Wegstrecke das Ziel am Wanderheim.

Der große Teil der Wanderer nahm den Weg links ab durch Großdraxdorf in das Fuchstal.

An einem Rastplatz, bei dem Kontrollpunkt 2, gab es bei kurzer Rast Fettbrot und Tee. Ein besonderer Dank gilt der Familie Lätsch aus Großdraxdorf für das spontan gesponserte Fett.

Nach überqueren der Bahnleihe führte ein Weg bis auf die Höhe von Wernsdorf. Durch Albersdorf und am Stausee entlang ist nach 17 km das Ziel Wanderheim „See-Eck“ erreicht.

Die Startkarte mit dem Sonderstempel wurde ergänzt und eine Rast eingelegt. Es brannte der Rost und Getränke konnten ebenfalls erworben werden. Die Wanderfreunde aus Greiz, Gera, Jena, Pößneck, Weida, Zeulenroda, Schleiz und Zeulenroda konnten sich so von den Strapazen erholen. Erfreulicherweise sind auch viele Wandersleute aus Berga unter ihnen.

So manches Wandererlebnis wurde erzählt, bevor durch das Elstertal wieder in Berga der Ausgangspunkt angelaufen wurde.

Der Wanderverein Berga dankt allen fleißigen Helfern, die das Wandern in unserem Elstertal und besonders im Verein unterstützen.

Wir laden alle Wanderer zu unserer 12. Frühlingswanderung im März 2004 wieder ein.

„Frisch Auf“

D. S.



kreuz und Frau Moeller übernommen. Mit Kaffee und Kuchen plus einen Warmmacher für die Hände, wurden sie wieder aufgewärmt.

Das Weinstubenteam hat die erste Osterkronentochter gebastelt. In viel Kleinarbeit zauberte man per Hand die Wappen der Weinanbaugebiete und die Weinkarte auf die Ostereier.

Als Dankeschön gibt es einen gemeinsamen Ausflug zur Osterkronenschau nach Niederalbersdorf an der oberen Kirche.

Der Verein möchte die Gelegenheit nutzen, nochmals interessierte Frauen und auch Männer, die Lust haben etwas gemeinsam zu tun, zum Mitmachen einzuladen.

Bei einem Ausflug nach Niederalbersdorf können sie sehen, was fleißige Hände (alles Rentner) schaffen können.

Wir würden einen monatlichen Malnachmittag in Vorbereitung auf das Jahr 2005 einrichten.

Malzubehör spendet der Verein. Sie werden feststellen, dass bei fachkundiger Anleitung jeder Fertigkeiten entwickelt.

Wichtig dabei ist gemeinsam etwas zu tun und die Freude auf das Ergebnis, welches im kommenden Jahr an einem würdigen Platz ausgestellt wird.

Der Standort der Osterkronen wurde wegen der steten Zerstörung in den Vorjahren etwas verändert.



Der Vorstand
Kooperationspartner
f. Thüringer
Produkte e. V.
Bahnhofstraße 27
07980 Berga/Elster
Tel.: 036623/313012

**Thükop
e.V.**

**Kooperationspartner
für Thüringer
Produkte e. V.**

Berga, Bahnhofstraße 27



Bei langersehnten Sonnenschein, der uns am 27.03.04 ganztägig erfreute, konnte die 3. Osterkronen gebunden werden.

Ein herzliches Dankeschön den Kindergärten, die dafür die Ostereier bemalten. Als Belohnung für die Kinder kam der Osterhase schon etwas eher vorbei. Das Binden und Schmücken haben dieses Jahr Frau Ballo, Frau Kiesling, Frau Breit-

Veranstaltungsplan

**des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins
zu Hohenleuben e. V. für das Vereinsjahr 2003/2004**



**Ostersonnabend, den 10. April 2004 -
10.00 Uhr - Osterspaziergang**

Thema: Auf den Spuren der Vereinsgründer - die Stätten der frühgeschichtlichen Grabungen vor der Vereinsgründung

Treffpunkt: 9.30 Uhr am "Weißen Stein", Hohenleuben - Straße nach Loitsch

Verantw.: Herr Fr. W. Trebge, Hohenleuben

**Sonntag, den 18. April 2004 - Sonntagsgespräch - 10.00 Uhr -
Museum Reichenfels**

Herr Friedrich Wilhelm Trebge, Hohenleuben
"Georg Kresse" und "Consorten" im mitteleuropäischen Raum - mit literarischen Einlagen; im Gedenken an seinen 400. Geburtstag.



ACHTUNG!

Weitere Informationen vom Brauchtums- und Kirmesverein Berga/Elster e. V.

Wie bereits in den letzten Ausgaben der Bergaer Zeitung angekündigt, findet die Bergaer Kirmes 2004 im Zeitraum vom

05. -12. September 2004

statt - **Termin unbedingt vormerken!**

Zahlreiche Aktivitäten für alle Altersklassen sind bereits vorbereitet und bieten ein abwechslungsreiches buntes Programm. So z. B. das Kirmesrätsel, diesmal **für Erwachsene und Kinder.**

Besonders hervorzuheben ist, daß wir noch mehr Interessenten finden konnten, die uns mit ihrem aktiven Beitrag unterstützen werden. Aber- und da sprechen wir ganz speziell **Sie** an - vielleicht haben Sie noch eine Idee, einen Beitrag, finanzielle Möglichkeiten oder Sie wollen als Vereinsmitglied direkt an der Organisation beteiligt sein. Für all das wären wir sehr dankbar, denn unser einziges Ziel ist es, **für und mit** unseren Bergaer Bürgern und denen aus den Nachbarorten ein schönes Kirmesfest zu gestalten.

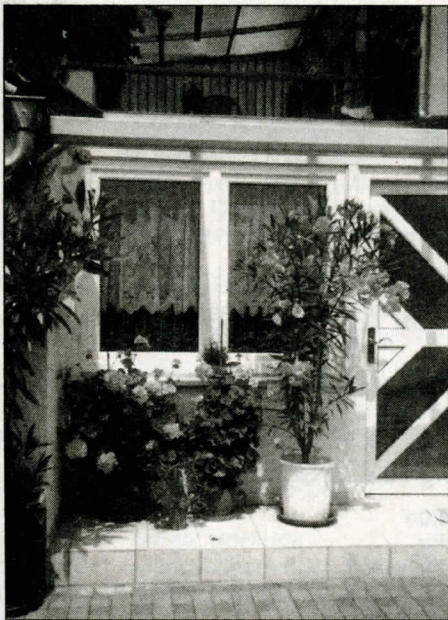
Den absoluten **Höhepunkt** wird auch in diesem Jahr der **Festumzug am 11. September** durch unsere Stadt bilden. Dazu möchten wir noch einmal **ALLE** ansprechen; Firmen, Gewerbetreibende, Privatpersonen, Interessengemeinschaften, Gastronomen, Kindereinrichtungen, die Schulen usw. aus Berga und den umliegenden Gemeinden. Der Umzug selbst wird wieder in verschiedene Bilder eingeteilt, wobei wir in diesem Jahr das **optisch schönste Bild** mit einem **Preis** und einem **Wanderpokal** prämiieren werden.

„Also nachgedacht - und vor allem mitgemacht!“

Melden Sie sich bitte im Falle Ihrer Mitarbeit bei Mario Heine (Allianz) - Tel. 036623 - 25115 oder jedem anderen Kirmesvereinsmitglied!

Nachdem wir im vergangenen Jahr herrliche Dekorationen zur Aktion

„Berga blüht auf!“



bewundern konnten, möchten wir diese Aktion auch in diesem Jahr starten. Schon jetzt gibt es viele schön geschmückte Häuser, die es wert sind, per Foto in der Bergaer Zeitung zu erscheinen. Auch Ihre Frühlingsdekoration könnte demnächst dabei sein. - **Machen Sie mit!**

Erinnern und aufrufen möchten wir auch noch einmal zum Wettstreit um die 3. Bergaer Marmeladenkönigin oder den 1. Marmeladenkönig. Vergessen Sie nicht,

gute Marmelade zu kochen und diese für den Ausscheid bereit zu halten.

In der nächsten Bergaer Zeitung dann mehr - bleiben Sie schön neugierig!

**Brauchtums- und Kirmesverein
Berga/Elster e. V.**

... und liebe Bergaer, habt ihr einen Vorschlag, welches nette und engagierte Ehepaar aus unserer Elsterstadt für das diesjährige Kirmespaar vorgeschlagen werden könnte? Ein Anruf oder ein Zettel im Briefkasten genügt!

Ansprechpartner: Karin Schemmel, Tel./Geschäft: 20497
Anette Kaiser, Tel.: 20473

Jagdgenossenschaft Clodra

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Jagdgenossenschaft Clodra (an alle Grundstückseigentümer westlich der Weißen Elster)
am 16.04.2004, 20.00 Uhr im Bürgerhaus Zickra

Vorschlag zur Tagesordnung

1. Begrüßung und Rechenschaftsbericht
2. Kassenbericht
3. Bericht der Revisionskommission
4. Diskussion
5. Beschluß über Pachtzinsauszahlung
6. Erfüllung des Abschlußplanes der Jäger
7. Diskussion und Schlußwort

gez. Vorstand

Jagdgenossenschaft Wolfersdorf

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen

Es werden alle Mitglieder der „Jagdgenossenschaft Wolfersdorf“ hiermit recht herzlich zur Versammlung der Jagdgenossen für

Donnerstag, den 6. Mai 2004, um 19.00 Uhr im Vereinszimmer (ehemalige Schule) Wolfersdorf

eingeladen.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Beschluss über Entlastung Jagdvorstand und Kassenführer
4. Beschluss über Verwendung des Reinertrages und Zeitpunkt seiner Ausschüttung
5. Information durch die Jagdpächter über Realisierung Abschussplan und Maßnahmen zur Biotopverbesserung

Der Vorstand

Thüringer Landfrauenverband e. V.

Ortsfrauengruppe Geißendorf/Eula

Betr.: Frauenversammlung am 14.04.2004, 19.00 Uhr
Obergeißendorf „Vereinshaus“

Thema:

- Vorstellung von Thüringer Spezialitäten
Referentin Rita Hartung

Landfrauenverein

Geißendorf/Eula

Schnatow

Kulturhof Zickra Verein „ARTigiani“ e. V.

Zickra 31, 07980 Berga/Elster

Veranstaltungshinweis

Samstag, 17. April 2004, 20:00 Uhr

Kabarett „Wirsing“

„Wie im richtigen Märchen“

Wussten Sie schon, dass es einen Wirsing gibt, den man nicht essen, sondern über den man lachen kann? „Wirsing“, so nennt sich das erfolgreiche Amateur-Kabarett aus Gera, das im nächsten Jahr sein 15-jähriges Bestehen feiern wird.

Sechs Hobby-Künstler, die in ihrer Freizeit gern für andere musizieren und Kabarett spielen, verdienen sich in ihrem beruflichen Leben ihr tägliches Brot als Lehrer, Computerfachmann, Steuerberater, Sekretärin und Krankenschwester. Diese bunte Mischung spiegelt sich auch in ihren Programmen wider. Szenen aus dem Alltag, „manchmal ganz leicht“ übertrieben, mit viel Musik - u. a. von Gitarre, Mandoline, Bass, Keyboard - und Gesang.

Mit ihrem Erfolgskonzept „Wirsing - ein etwas anderes Kabarett, mit viel Musik und Satire, Lustiges gepaart mit Nachdenklichem“ konnten die Wirsingblätter mit zahlreichen Auftritten ihr Publikum, auch weit über die Grenzen ihrer Heimatstadt hinaus, begeistern. Seit Januar 2001 besitzen sie eine eigene Spielstätte namens „Villa Wirsing“ im Freizeitclub Gera.

Programme, wie „Ganz brauchbare Leut“, „Wirsing s(t)att TV“ und „Wirsing - Die Mischung macht's“ hat die Gruppe derzeit in ihrem Repertoire. Ein neues, sehr lyrisch ausgerichtetes Programm trägt den Namen „Beziehungsweisen“.

Das fünfte, mit dem Titel „**Wie im richtigen Märchen**“ hatte am 25. Jan. 2003 eine fulminante Premiere und wird am 17. April 2004 im Kulturhof „ARTigiani“ gastieren.

Die Programme sind Eigenproduktionen. Texte, Regie, Inszenierung, Dramaturgie, Musik-Kompositionen und -Engagements, werden zum größten Teil von den sechs „Wirsingblättern“ selbst fabriziert.

Weitere Information und Karten zum Preis von 9,00 EUR / 6,00 EUR erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 03 66 23/23 46 16. Auch unter www.artigiani-eV finden Sie unsere Programmhinweise.

Ihr ARTigiani-Team

VdK-Veranstaltung

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung am Montag, den 26.04.2004 ein.

Termin: Montag, den 26.04.2004

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: Räume der AWO Berga, Gartenstraße

Thema: Neues zur Kriegsofferfürsorge

Referent: Herr Häselbarth, KOF Gera

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**VdK - OV Berga
Hannemann**

Tierheim Ostthüringen e. V.

TierFREUNDE werden TierPATEN Eine Aktion des Greizer Tierheims

Mal ist es das Alter, mal das Verhalten oder einfach nur das Aussehen - es gibt viele Gründe, aus denen Hunde und Katzen ihr ganzes Leben im Tierheim verbringen müssen und keine Chance auf ein neues Zuhause erhalten. Über die Hälfte aller verfügbaren Hundepplätze und rund ein Viertel der Katzenplätze sind im Greizer Tierheim mit solchen nicht vermittelbaren Vierbeinern belegt. Oftmals ging es diesen Tieren noch nie so gut wie im Tierheim, aber das hat natürlich seinen Preis. Deshalb wurde in diesem Jahr die Kampagne „Tierpaten gesucht!“ gestartet, um Tierfreunde zu finden, die bei der Finanzierung von Futter- und Tierarztkosten behilflich sind. Mit nur 10 EUR im Monat für eine Hunde- und 5 EUR für eine Katzenpatenschaft kann viel Tierleid gelindert werden. Nähere Auskünfte zu den Patentieren und weiteren Modalitäten erhalten Tierfreunde im Greizer Tierheim, Tel. 03661-6443.



*Stummel kann sich freuen,
denn er hat schon liebe
Paten gefunden*

Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach

Veranstaltungen April 2004 in der sächsisch-thüringischen Region

13.04., 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Elster

„Die lustige Witwe“ von Franz Lehar

Konzertante Aufführung in Kooperation mit den Sächsischen Landesbühnen Dresden/ Radebeul

Dirigent: MD Florian Merz a. G.

14.04., Neuberinhaus Reichenbach

CD-Aufnahmen Eberhard Kreisel 4. Sinfonie
Concerto in A, op. 144

17.04., 17.00 Uhr, Stadthalle Apolda

Frühlingskonzert „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“

Beliebte und bekannte Melodien von J. Strauß, F. Lehar, R. Stolz u. a.

Katrin Degenhardt, Sopran

Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

18.04., 15.00 Uhr, Begegnungsstätte Reichenbach

Frühlingskonzert

Es erklingen bekannte Melodien von Strauß, Lehar u. a.

Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

21.04., 19.30 Uhr, Neuberinhaus Reichenbach

23.04., 19.30 Uhr, Theater der Stadt Greiz

8. Sinfoniekonzert

Fra Diavolo: Ouvertüre

Daniel-Francois Auber

Klavierkonzert G-Dur

Maurice Ravel

Sinfonie in C

George Bizet

Solist: Ragna Schirmer - Klavier

Dirigent: N. N.

25.04., 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Elster

MUSICAL-GALA

Es erklingen beliebte Melodien von Gershwin, Bernstein, Webber u. a.

Solistin: Katrin Degenhardt/Sopran

Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

28.04., 19.30 Uhr, Rathaussaal Werdau

Chalumeau-Trio der Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach

D. Milhaud Suite Op. 157b für Violine, Klarinette u. Klavier

L. v. Beethoven

Sonate Nr. 9 Op. 47 (Kreutzer-Sonate) für Violine und Klavier

C. M. von Weber

Grand duo concertant für Klarinette und Klavier

A. Chatschaturjan

Trio für Klarinette, Violine und Klavier

Zaruhi Stamboltsyan / Klavier

Artashes Stamboltsyan / Violine

Dietmar Störr / Klarinette

Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen

Ulrich Wenzel

Orchesterdirektor

Greiz/Reichenbach, 4. März 2004

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Der Monatsspruch April lautet:

Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort,

sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, dass ihr den Segen ererbt.

1. Petrusbrief 3, 9

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Karfreitag, den 09.04.04

Berga 10.00 Uhr

Clodra 13.30 Uhr

Berga 15.00 Uhr Anspiel mit der Spielschar Pausa

Ostersonntag, den 11.04.04

Wernsdorf 09.00 Uhr

Berga 10.00 Uhr

Clodra 14.00 Uhr

Ostermontag, den 12.04.04

Berga 10.00 Uhr

Clodra 14.00 Uhr

Sonntag, den 18.04.04

Kirchenältestentag in Berga 09.00 - 15.30 Uhr

Gottesdienst 14.00 Uhr Predigt Altbischof R. Hoffmann

Sonntag, den 25.04.04

Wernsdorf 09.00 Uhr

Berga 10.00 Uhr

Clodra 14.00 Uhr

Sonntag, den 02.05.04

Berga 10.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, den 09.05.05

Wernsdorf 09.00 Uhr
Berga 10.00 Uhr
Clodra 14.00 Uhr

Kindergottesdienst jeden Sonntag in Berga parallel zum Gottesdienst

Veranstaltungen**Seniorenkreis**

am Montag den 10.05.04 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Berga
Christenlehre

Donnerstag um 14.30 Uhr in Berga
und in Clodra um 16.00 Uhr

Konfirmandenstunde

Mittwoch um 16.15 Uhr und in Clodra Donnerstag 15.00 Uhr

Pfarramt Berga, Kirchplatz 14

Tel. 036623/ 25532

Sprechzeiten von Pfr. Platz

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Freitag 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

und nach telefonischer Absprache

Info der Kirchgemeinde Berga

Ab 19.04.04 wird mit der Sanierung (II. Bauabschnitt) der Friedhofskapelle begonnen ca. 8 Wochen. Sollten Bestattungsfeiern in dieser Zeit anfallen, so kann diese Feier in der Kirche zu Berga gehalten werden.

Der Gemeindegemeinderat zu Berga

Kath. Pfarramt St. Marien Weida**Gottesdienstordnung im April mit Karwoche und Ostern 2004**

Die Heilige Woche lädt uns ein, das Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn zu bedenken und mitzufeiern. Auch in unser Leben will durch Leid und Tod hindurch das Licht des Ostermorgens dringen. So wird uns neue Hoffnung geschenkt. Das Licht der Osternacht und das geweihte Wasser erinnern uns an unsere Erlösung - auch das ganze Jahr hindurch. So lade ich die Gemeinde ein zur Feier der Erlösung. Die Gottesdienste finden statt:

Gründonnerstag, 08.04.

17.00 Uhr Berga: Abendmahlsmesse

19.00 Uhr Weida: Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung und Opfergang der Gemeinde anschl. Agape und Öbergstunde mit der Gemeinde

Karfreitag, 09.04. - Fast- und Abstinenztag

15.00 Uhr Weida, Berga, Münchenbernsdorf:

Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

Karsamstag, 10.04.

21.00 Uhr Weida: Feier der Osternacht

mit Osterfeuer im Garten, Wortgottesdienst, Taufliturgie mit Spendung der Taufe und Eucharistiefeier.

Ostersonntag, 11.4. - Hochfest der Auferstehung des Herrn

08.30 Uhr Münchenbernsdorf: Osterhochamt

08.30 Uhr Berga: Wortgottesdienst

10.00 Uhr Weida: Osterhochamt

18.00 Uhr Weida: Ostervesper

Ostermontag, 12.4.

08.30 Uhr Berga: Hochamt

08.30 Uhr Münchenbernsdorf: Wortgottesdienst

10.00 Uhr Weida: Hochamt

Samstag, 17. April

17.00 Uhr Münchenbernsdorf: Vorabendmesse

Sonntag, 18. April - Weißer Sonntag

08.30 Uhr Berga: Amt

10.00 Uhr Weida: Hochamt

Samstag, 24. April

11.00 Uhr Burkersdorf; St. Georgsritt mit Pferdesegnung

17.00 Uhr Berga: Wortgottesdienst

Sonntag, 25. April - 3. Sonntag der Osterzeit

08.30 Uhr Münchenbernsdorf: Amt

10.00 Uhr Weida: Hochamt

Samstag, 1. Mai:

15.00 Uhr Veitsberg (Wünschendorf)

Hl. Messe und Eröffnung der Maiandachten

Osterkerzen sind im Pfarrbüro erhältlich (Stück mit Leuchter: 1,50 Euro).

So wünsche ich der Pfarrgemeinde und allen Lesern - auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - ein gnadenreiches Fest der Auferstehung des Herrn.

Weida, 18.3.2004

gez. W. Hesse
Pfarrer

Kindergarten- und Schulnachrichten**Liebe Eltern!**

Am **05.05.04** findet in den Kindertagesstätten der Stadt Berga die **jährliche Bedarfsplanung** mit dem örtlichen Jugendamt statt.

Dieser Termin ist sehr wichtig.

An diesem Tag wird der Bedarf an Plätzen in den Kindertagesstätten für das **Schuljahr 04/05** festgeschrieben.

Wir bitten Sie daher ganz **dringend die Anmeldungen** für Ihre Kinder in den jeweiligen Tagesstätten abzugeben. Kinder, für die bis zu diesem Tag keine Anmeldung vorliegt, können in dieser Planung nicht berücksichtigt werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Im Auftrag der Kindertagesstätten

gez.: C. Kurze "Spatzennest"

Aus der Heimatgeschichte**Alt-Österliches**

In unserem von der Marktwirtschaft gelenkten Alltag findet sich kaum noch Zeit für tiefer gehende Gedanken. Und so kommt es wohl auch niemandem in den Sinn, dass zu Ostern eigentlich ein Sieg gefeiert wird. Das Motiv des Osterfestes ist ja der Sieg des Lebens über den Tod, die Auferstehung. Und das in christlicher wie in vorchristlicher Zeit. Bei den Völkern nördlich der Alpen fanden Frühlingsfeste statt, mit denen die Auferstehung der Natur aus der Winterstarre gefeiert wurde. Die Germanen huldigten zum Frühlingsanfang ihrer Erd- und Frühlingsgöttin, der Ostara. Sie zogen zum Frühlingsbeginn feierlich zur Quelle, geschmückt mit Birkenruten, mit frischem Grün. Das Wasser versinnbildlichte damals schon den Urquell des Lebens und das frische Grün die Fruchtbarkeit. Als dann das Christentum die althergebrachten Bräuche ausrotten wollte, stieß es auf energischen Widerstand. Die vielfach jahrtausendealten Sitten waren in den mit der Natur im Einklang lebenden Menschen zutiefst verwurzelt.

Germanisches Osterbrauchtum hat sich leicht abgewandelt bis in unsere Zeit erhalten. So wurde in den Dörfern um Berga noch bis zum 1. Weltkrieg das **'Frische-Grüne-Peitschen'** - ein alter Fruchtbarkeitsbrauch - von der Jugend Jahr für Jahr praktiziert. Die Burschen gingen frühmorgens mit grünen Birkenruten durchs Dorf und „peitschten“ Mädchen und junge Frauen, d. h. sie bestrichen die möglichst entblößten Rücken ihrer „Opfer“ (vorzugsweise im Bett) mit dem Birkengrün mehr oder weniger sanft. In manchen Familien „peitschte“ man sich auch gegenseitig. Diese ursprünglich sicherlich sehr ernsthaft betriebene Sitte kam mit dem Krieg mehr und mehr außer Gebrauch. Und heute? Frische-Grüne-Peitschen ist längst vergessen. Sein Urmotiv aber lebt unbewusst weiter im **Osterstrauß**. Zur Osterzeit wird fast jede Wohnung geschmückt mit frischem Grün oder Weidenkätzchen.

Auch der germanische Kult um den ‚Urquell des Lebens‘ hat sich erhalten - im **Osterwasser**. Bis vor ein paar Jahrzehnten noch, holte sich gar mancher Karfreitags- oder Osterwasser ins Haus, denn das galt als schönheitsfördernd und heilend. Man war davon überzeugt. So auch ein Albersdorfer Schneidermeister. Tag für Tag saß er im Schneidersitz auf seinem Tisch am Fenster und betätigte sich fleißig mit Nadel und Faden. Und das bis ins hohe Alter hinein ohne Brille! Sein „Geheimnis“: Jeden Morgen wusch er sich die Augen mit Osterwasser. - Beim Einholen von Osterwasser, weiß der Volksglaube, müssen ganz bestimmte Gebote eingehalten werden. Sonst ist es nicht wirk-

sam. Das sind: Schöpfen nur unterhalb einer Brücke und immer in Richtung des fließenden Wassers, selbstverständlich vor Sonnenaufgang; und auf dem Hin- und Rückweg darf weder gesprochen noch gelacht werden. Auch darf man sich nicht umwenden. Das Wasser kann dann mindestens ein Jahr lang offen aufbewahrt werden, ohne dass es fault. Vor mehr als fünfzig Jahren habe ich das nachgeprüft. Mein Osterwasser hielt sich wirklich ein ganzes Jahr lang. Aber, auch das Wasser hielt sich, was ich unter Missachtung aller Gebote geschöpft hatte. Ob Osterwasser heute noch „funktioniert“? Ich bezweifle es. Wo findet man denn noch einen unbelasteten Wasserlauf! Das bedeutet aber nicht das Ende des alten Wasserkultes. Im Weihwasser der katholischen Kirche ist der germanische Glaube an die segenspendende Kraft des Wassers bis heute verankert. - Warum nun zum Frühlingsfest schon seit Jahrhunderten das **Osterei** dominiert und vor rund einhundert Jahren auch der **Osterhase** im Raum Berga heimisch wurde, ist schnell erklärt: Ei und Hase sind alte Symbole der Fruchtbarkeit, wie das Birkenreisig, aber viel „materieller“ und attraktiver als jenes! Das Osterei entstand im 16. Jahrhundert als Geschenk und den eierbringenden Hasen erfand einhundert Jahre später das aufstrebende Bürgertum der damaligen Kurpfalz. Doch darüber vielleicht ein ander Mal.

Klaus Blam

Ein Bruno-Grimm-Abend in Waltersdorf

Der 1950 verstorbene Bergaer Gastwirt Bruno Grimm, seinerzeit führend in der Sanitätskolonne tätig und nach dem Zweiten Weltkrieg kurzzeitig als Bürgermeister eingesetzt, ist heute noch in breiteren Kreisen als Verfasser der „Bergschen Geschichten“ im Bewusstsein. Diese Mundartgeschichten, zunächst in der Greizer Presse publiziert, erschienen zu Beginn der 1940er Jahre in Broschürenform, sind aber seither nicht wieder in ihrer Gesamtheit aufgelegt worden.

Am **Freitag, dem 23. April, um 19 Uhr**, werde ich im **Waltersdorfer Museums- und Ferienhof** einen Einblick in sein Schaffen geben. Hier sollen auch bisher nicht gedruckte Gedichte und Geschichten vorgestellt werden. Interessenten aus Berga und seinen Ortsteilen sind herzlich eingeladen, alte Erinnerungen aufzufrischen und vielleicht auch Neues zu erfahren.

Dr. Frank Reinhold

Heimat- und Geschichtsverein Berga

Geblieben ist nur Erinnerung ...

- ein Buch über die Kleinkundorfer Mühle

Anfang des Jahres erschien im Selbstverlag des Kleinkundorfer Ortschronisten Gundo Benkel, der auch Schriftführer des Bergaer Heimat- und Geschichtsvereins ist, sein seit längerem angekündigtes Buch zur Geschichte der heute nicht mehr existierenden Kleinkundorfer Mühle. Einleitend erfährt der Leser Wissenswertes zur allgemeinen historischen Entwicklung des Mühlengewerbes. Anschließend berichtet das reich illustrierte, mit Computerhilfe gestaltete Werk umfassend über die erstmals 1524 erwähnte Kleinkundorfer Mühle, ihre technische Einrichtung, die Besitzer und deren Lebensschicksale. Auch die Auswanderung nach Amerika im 19. Jahrhundert hat in den Müllerfamilien ihre Spuren hinterlassen. Der zwischen Culmitzsch und Kleinkundorf befindliche Gebäudekomplex wurde 1968 abgerissen, nachdem der letzte Müller, Erich Johannes Hempel 1964 verstorben war. Die letzten Seiten (S. 35 - 38) enthalten genealogische Übersichten zu den Müllerfamilien Schieferdecker, Thubal, Roth, Freytag, Piehler, Zorn, Schürer und Hempel. Der Verfasser hat umfangreiches Archivmaterial ausgewertet und Zeitzeugen befragt (vor allem Dr. Gerhard Hempel in Jena, Sohn des letzten Besitzers, und dessen Schwager Otto Lippold in Untergeißendorf).

Das in zwei Varianten (Ringbindung - 10 Euro; fester Einband - 15 Euro) erhältliche Buch kann beim Bergaer Heimat- und Geschichtsverein im „Spittel“ oder beim Autor Gundo Benkel selbst bezogen werden. Die in kleiner Auflage gedruckte, Neuland erschießende Schrift hat weite Verbreitung verdient.

Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

Presseinformation des Landratsamtes Greiz

Varroa-Bekämpfung

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Greiz teilt mit, dass die Arzneimittel für die vorgeschriebene Varroa-Bekämpfung bei Bienen von den nicht organisierten Imkern ab sofort im

Landratsamt Greiz

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Postfach 1352

07962 Greiz

schriftlich oder per Fax (036628/47111) bestellt werden können.

Die Preise liegen vor.

Die Imkervereine bestellen ihre Arzneimittel wie schon in den letzten Jahren direkt bei der Tierseuchenkasse.

Wir weisen darauf hin, dass für die Behandlung von Bienen nur zugelassene Arzneimittel verwendet werden dürfen.

Sommerferienangebote des Kreisjugendamtes

Auch in diesem Jahr bietet das Jugendamt des Landratsamtes Greiz verschiedene Freizeiten im Rahmen der Sommerferiengestaltung an.

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche, die ihren Wohnsitz im Landkreis Greiz haben. Alle Freizeiten bieten viel Programm, Vollverpflegung, Betreuung und jugendgemäße Unterbringung.

Folgende Angebote stehen in diesem Jahr zur Auswahl:

1. Ferienfreizeit in dem Feriendorf "Hoher Hain" in Limbach-Oberfrohna

Zeitraum: 17.07. - 27.07.2004

Altersgruppe: 7 - 11 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 220,00 EUR

2. Ferienfreizeit in der Jugendherberge Ueckermünde/Ostsee

Zeitraum: 03.08. - 14.08.2004

Altersgruppe: 11 - 15 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 350,00 EUR

Für alle Ferienfreizeiten werden beim Jugendamt des Landratsamtes Greiz telefonische Anmeldungen entgegen genommen unter 03661/876302 (Frau Brückner) oder 03661/876317 (Frau May).

Für die o. g. Freizeit werden noch männliche Betreuer gesucht. Interessierte melden sich bitte unter den genannten Rufnummern!

Das Forstamt Greiz informiert

Tag des Waldes und der Jagd

am 24. April 2004 im Thüringer Forstamt Greiz

Das Thüringer Forstamt Greiz führt am 24.04.2004 in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr in Mohlsdorf/Ortsteil Waldhaus an dem Hof des Forstamtes den diesjährigen

"Tag des Waldes und der Jagd"

durch.

Es werden Informationen zur Bedeutung und zu den Funktionen des Waldes als auch zu den Aufgaben der Forstwirtschaft gegeben.

Waldbesitzer erhalten Auskunft zur Bewirtschaftung ihres Waldes, zu Fördermöglichkeiten und zur Mitgliedschaft in Forstbetriebsgemeinschaften und im Waldbesitzerverband.

Ausbildungsmöglichkeiten im Forstberuf werden dargestellt und verbunden mit Wettbewerben im Arbeiten mit der Motorsäge und Holzbildhauerei mit der Motorsäge.

Forstfirmen stellen sich und ihre forstliche Technik vor und bieten diverse Technik für den forstlichen und holzverarbeitenden Bereich zum Verkauf an. Möglichkeiten der energetischen Nutzung von Holz werden vorgestellt, außerdem besteht die Möglichkeit zum Erwerb diverser Holzzeugnisse für Haus und Hof. Die Kreisjägerschaft Greiz präsentiert sich zu Fragen der Jagd und die Hegegemeinschaft Greizer Wald zeigt am gleichen Tag ihre jährliche Hageschau. Weitere Händler wie Imker, Wildhandel, Pflanzen und Blumen, Töpfer und Korbmacher runden das Angebot ab.

Groß und Klein können ihr Wissen über den Wald testen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, unter anderem wird Wildschwein am Spieß geboten.

Dr. Klier

Forstamtsleiter

Tag der offenen Tür in der Freien Schule Elstertal

Für Samstag, den 24. April 2004 laden die Mitwirkenden der "Freien Schule Elstertal - Grundschule in Elternträgerschaft" alle Kinder, Eltern und anderweitig interessierten Personen zum Zuschauen, Mitmachen, Nachfragen und Umschauen in ihre Schulräume und das Außengelände in der Goethestr. 37 in Greiz ein.

Von 13.30 bis 17.30 Uhr gibt es Gelegenheit, sich über die Arbeitsweise der Schule zu informieren, kleinen Aufführungen beizuwohnen (ca. 15 bis 16 Uhr), beim Frühlingsbasteln für Kinder teilzunehmen sowie Kaffee und Kuchen zu genießen.

Die Freie Schule Elstertal legt neben der individuellen Vermittlung des Lesens, Rechnens und Schreibens vor allem Wert auf natur- und lebensnahes Lernen, Musik und Theaterspiel und eine familienähnliche Lernatmosphäre.

Kontakt: FSE, Schulbüro 03661/454798.

Freie Grundschule Elstertal

Goethestraße 37

07973 Greiz

Tel. 03661/454798, Fax: 454799

(inklusive Schulbüro)

Kultur- und Schulverein "Mandela" e. V.

Nitschareuth Nr. 30

07957 Langenwetzendorf

(Schulträger)

Die AOK informiert

AOK-Ratgeber der Woche

Was wird auf der Krankenversicherungs-Karte gespeichert und wer aktualisiert sie?

Die Karte, welche bei jedem Arztbesuch vorgelegt werden muss, besitzt einen elektronischen Chip. „Auf diesem sind neben der Bezeichnung der Krankenkasse der komplette Name des Versicherten, sein Geburtsdatum, die Anschrift und die Krankenversicherungsnummer eingetragen. Darüber hinaus ist der Versichertenstatus und die Gültigkeitsdauer der Karte gespeichert“, erläutert Gabriele Hoffrichter von der AOK in Greiz.

Diese Daten dienen dem Arzt zur konkreten Abrechnung seiner Leistung gegenüber der Krankenkasse. Sie unterliegen den Datenschutzbestimmungen. Ihre Aktualisierung bei Wohnortwechsel nimmt jede Geschäftsstelle der Krankenkassen vor Ort vor. Bei Namensänderung gibt es eine neue Karte, welche dann bei der Kasse beantragt werden kann. Die Chipkarten, welche sowohl Mitglieder der Kasse als auch Familienversicherte erhalten, sind 6 Jahre gültig. Nach Ablauf dieses Zeitraums schicken die Kassen automatisch eine neue Karte zu. Die alte Versichertenkarte sollte bei der Kasse abgegeben werden, denn dort wird sie umweltgerecht entsorgt.

Stimmt es, dass man bei einer Aktion 2500 EUR bekommen kann, wenn man mit dem Rauchen aufhört?

Wer im Mai 2004 seinen guten Vorsatz in die Tat umsetzt und mit dem Rauchen aufhört, tut nicht nur etwas für seine Gesundheit, sondern kann dabei auch noch Geld verdienen. Je 2500 EUR winken den Gewinnern der Aktion „Rauchfrei 2004“. Dabei handelt es sich um einen Wettbewerb, der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ins Leben gerufen wurde und von verschiedenen staatlichen und nichtstaatlichen Einrichtungen wie der AOK unterstützt wird. „Raucher, die bei der Aktion mitmachen wollen, können sich von Familienangehörigen, Freunden oder Kollegen unterstützen lassen. Die Helfer nehmen dann ebenfalls am Wettbewerb teil und können Geldpreise gewinnen“, erläutert Gabriele Hoffrichter von der AOK in Greiz. Insgesamt stehen 10.000 EUR zur Verfügung. Spätestens am 1. Mai 2004 muss allerdings die Anmeldung zur Teilnahme im Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg eingegangen sein. Teilnahmekarten liegen ab sofort in den Geschäftsstellen der AOK in Greiz aus. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich im Internet unter www.rauchfrei2004.de anzumelden.

Was muss ich bei der Krankenversicherung beachten, wenn ich ein Semester in England studieren möchte?

Wer nur für ein Gastsemester nach England geht, also nach wie vor an einer deutschen Hochschule eingeschrieben ist, für den richtet sich die Krankenversicherung nach deutschem Recht: „In der Regel besteht also die bisherige Versicherung fort“, erläutert

Gabriele Hoffrichter von der AOK in Greiz. Im Unterschied zu anderen EU-Staaten benötigt man für ein Studium in Großbritannien keinen Berechtigungsschein der Krankenkasse. Wichtig ist aber, dass man vor Inanspruchnahme einer ärztlichen Behandlung immer seine deutsche Staatsangehörigkeit angibt. Vergewissern sollte man sich auch, dass der Arzt als Vertragsarzt mit dem Nationalen Gesundheitsdienst verbunden ist. Und noch ein Tipp: Für einen Auslandsaufenthalt sollte unbedingt eine zusätzliche private Krankenversicherung abgeschlossen werden, die z. B. einen krankheitsbedingten Rücktransport nach Deutschland absichert. Mehr als ratsam ist es auch, sich vor dem Auslandsaufenthalt für eine ausführliche Beratung mit seiner Krankenkasse in Verbindung zu setzen.

Sollte ich mich gegen die von Zecken übertragene Hirnhautentzündung impfen lassen und wer bezahlt das?

In Thüringen gibt es drei Risikogebiet für die durch Zecken übertragene Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Neben dem Saale-Holzland-Kreis und dem Saale-Orla-Kreis gehört auch der Landkreis Hildburghausen dazu. „Da die FSME-Impfung eine reine Indikationsimpfung ist, sollte sie nur dann vorgenommen werden, wenn Aufenthalt und Aktivität in der Natur einen Kontakt mit Zecken wahrscheinlich machen. Da gilt für Bewohner der genannten Risikogebiete, aber auch für Besucher“, erklärt Gabriele Hoffrichter von der AOK in Greiz. Die Kosten der Impfung werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Bei beruflich gefährdeten Personen kommt der Arbeitgeber für die Kosten auf. Übrigens: Die FSME-Impfung bietet ausschließlich Schutz vor der Infektion gegen die virusbedingte Frühsommer-Meningoenzephalitis. Gegen die ebenfalls durch Zecken - aber auf bakteriellem Weg - übertragenen Borreliose steht keine Schutzimpfung zur Verfügung. Die Erkrankung an Borreliose kann durch eine gezielte Antibiotika-Therapie behandelt werden.

Die DAK informiert

Gesundheitsreform bringt Einsparungen

Kasse prüft weitere Senkung des Beitragssatzes

Die DAK Greiz zieht eine positive Bilanz der Gesundheitsreform: die politisch beabsichtigten Einsparungen werden deutlich erreicht. „Wir sehen uns jetzt bestätigt, dass es richtig war, alle Einsparungen direkt an die Versicherten weiterzugeben. Deshalb haben wir schon zu Beginn des Jahres den Beitragssatz gesenkt“, so Martina Bittner, Geschäftsführerin der DAK Greiz. Es zeichnet sich ein Rückgang der Arztbesuche und damit eine Senkung der Arzneimittelausgaben ab. Die Praxisgebühr führt dazu, dass gerade bei Bagatellerkrankungen Besuche beim Arzt rückläufig sind. Dies belegen erste Zwischenergebnisse einer noch nicht abgeschlossenen Studie der DAK. Ob sich dieser Trend fortsetzt, lässt sich ab Mitte des Jahres sagen. „Erst dann liegen uns genügend aussagefähige Abrechnungen von Ärzten und Apothekern vor“, kommentiert Bittner die Entwicklung. Die DAK wird dann prüfen, ob es einen Spielraum für eine weitere Senkung des Beitragssatzes gibt.

Mit ihrer Beitragssatzsenkung zum ersten Januar hatte die DAK ihre Mitglieder und deren Arbeitgeber um rund 450 Millionen Euro entlastet. DAK-Mitglieder können jährlich bis zu 200 Euro sparen. Die DAK ist die zweitgrößte Krankenkasse in Deutschland. Sie versichert rund sieben Millionen Menschen.

Informationen der Wohnungsbau- gesellschaft Berga/Elster mbH

Schimmel in der Wohnung (Teil 2)

2. Grundlagen des Gutachtens (wird übersprungen)

3. Allgemeines

Beim Auftreten von Feuchteschäden in den Wohnungen gestaltet sich die Ermittlung der Schadensursache oft nicht leicht. Die Wohnungsnutzer oder Mieter behaupten in der Regel, dass sie ausreichend lüften - was immer sie darunter verstehen - und der Sachverständige soll dann nachweisen, ob bauliche Mängel vorliegen oder nicht.

Tatsache jedoch ist, dass es bis heute keine einheitlichen Erfassungsmethoden und Bewertungsmaßstäbe für Schimmelpilzkontaminationen in Innenräumen gibt!

Das Schimmelpilzwachstum im Innenraum wird hauptsächlich durch drei Faktoren bestimmt: Feuchtigkeit, Nährstoffangebot

und Temperatur. Da die Temperaturen in Innenräumen in unseren Breitengraden meist in einem für Schimmelpilzwachstum günstigen Bereich liegen und sich außerdem in Innenräumen genügend Nährstoffe für Schimmelpilze in Form von Holz, Tapeten, Teppich, Wandfarbe, Staub u.ä. befinden, kommt der Feuchtigkeit die entscheidende Rolle für das Schimmelpilzwachstum zu.

Die wichtigste Voraussetzung für das Schimmelpilzwachstum ist also das Vorhandensein von Feuchtigkeit, was meist auf bauliche Mängel und/oder falsches Nutzungsverhalten zurückgeführt werden kann. Fachgerechte bauseitige Maßnahmen und vernünftiges Raumnutzungsverhalten müssen zusammenwirken, um eine Wohnung frei von Schimmelpilzwachstum zu halten.

Zur Vermeidung von Schimmelpilzwachstum durch Feuchteschäden die auf Baumängel zurückzuführen sind, sind folgende Maßnahmen, Normen und Richtlinien zu benennen:

- Mindestwärmeschutz (DIN 4108-2:2001-03)
- Schutz vor Schlagregen (DIN 4108-3)
- Abdichtung gegenüber aufsteigender Baufeuchte (DIN 18195)
- Regelgerechte Dachkonstruktionen (Handwerkliche Richtlinien)
- Wasserdichte Installationen

Bei Einhaltung der Vorgaben dieser Normen und Richtlinien ist davon auszugehen, dass bei üblicher Raumnutzung Schäden durch Schimmelpilzwachstum im Allgemeinen nicht auftreten.

Die Berechnungen zur notwendigen Wärmedämmung hatten in der Vergangenheit als wichtigstes Kriterium die Vermeidung von Tauwasserbildung vorgegeben. Basierend auf der Erkenntnis, dass ein Schimmelpilzwachstum bereits bei einer Luftfeuchtigkeit von 80 % an der Materialoberfläche möglich ist, wurde in der DIN 4108-2:2001 eine weiterreichende Forderung dadurch aufgestellt, dass in die Norm weitergehende Vorgaben zur Berechnung von Wärmedämmmaßnahmen aufgenommen wurden, um Schimmelpilzwachstum auszuschließen (Schimmelpilzkriterium).

Der Wohnungsnutzer kann durch sein Verhalten dazu beitragen, dass Schimmelpilze in der Wohnung keine günstigen Wachstumsbedingungen finden. Durch richtiges Lüften und Heizen kann die Feuchtigkeit im Gebäude begrenzt werden. Die relative Feuchte der Luft im Gebäude sollte dauerhaft 65 - 70 % (direkt über Materialien < 80 %) nicht überschreiten. Wichtig ist, dass die Feuchtigkeit, die durch die Aktivitäten im Raum entsteht, durch regelmäßiges Lüften nach außen abgeführt wird.

Die Zusammenhänge zwischen der absoluten Luftfeuchte in g/m³ und der relativen Luftfeuchte in Prozent, bezogen auf den temperaturabhängigen, maximalen Wassergehalt der Luft, erklären sich wie folgt. Es ist zu erkennen, welche relative Luftfeuchte Außenluft von 80 % und unterschiedlicher Temperatur nach Erwärmung auf 20 °C annimmt.

Bei gleichbleibendem, absolutem Feuchtegehalt werden bei -10 °C Außenlufttemperatur 9 % reine Feuchte erreicht, bei 10 °C dagegen 42 %. Dadurch wird auch die Aussage belegt, dass kalte Luft trockener ist als warme. Der erhöhten Trocknungsfähigkeit der Luft durch Erwärmen steht umgekehrt eine Befuchtungswirkung durch Abkühlung entgegen. Mit zunehmender Abkühlung steigt die relative Luftfeuchte, bis bei 100 % der Taupunkt erreicht ist und bei weiterer Abkühlung Tauwasser ausfällt. Dies ist in Wohnungen an den kältesten Stellen, also zum Beispiel an Wärmebrücken, Raumecken oder Fenstern der Fall.

Gleichwohl kommt der Beheizung der Räume eine große Bedeutung zu. Heizen und Lüften ist erforderlich, um verbrauchte, mit Feuchtigkeit angereicherte Luft auszutauschen und kühle Außenluft zu erwärmen, damit die Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasserdampf steigt. Es ist daher anzuraten, die Räume der Wohnungen auf ca. +20 °C zu erwärmen und die relative Luftfeuchte durch entsprechendes Lüften auf ca. 50 % einzupendeln. Dabei ist es unbedenklich, wenn die vorgegebene Temperatur über- und die relative Luftfeuchte unterschritten wird. Insofern kann unter richtigem Heizen und Lüften verstanden werden, dass Räume ausreichend beheizt sind (Wohnräume ca. +20 °C) und die relative Luftfeuchte im Durchschnitt 50 % nicht überschreitet (vergleiche DIN 4108-2:2001-03).

Ein weiteres Problem für die Tauwasserbildung kann auch durch eine zu dichte und ungünstig positionierte Möblierung an den Außenwänden entstehen. Abgesehen von der Gefahr der Schimmelpilzbildung hinter den Möbelstücken durch unzureichende Belüftung (Erwärmung) der Außenwand, kann es besonders im Winter vorkommen, dass die Außenwände und Außenecken von der Zirkulation der warmen Heizungsluft abge-

schnitten werden und somit stärker abkühlen als die übrigen Wände.

Schließlich muss am Ende dieser allgemeinen Ausführungen ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass es sich bei den zum Ortstermin gewonnenen Messergebnissen nur um eine Art Momentaufnahme (relative Werte) handelt, die dazu dienen, die augenscheinlichen Feststellungen abzurunden und zur Vervollkommnung der allgemeinen Aussagen des Gutachtens beizutragen. Die Feststellung absoluter Werte ist eigentlich nicht möglich. Auch bei den Rechenansätzen u.a. zur Berechnung der Oberflächentemperatur laut DIN 4108-2:2001-3 wird von gewissen theoretischen Randbedingungen ausgegangen.

Optimal, um aussagekräftigere Messergebnisse zu erreichen, ist, die Langzeit-Temperatur-Messung mit Registrierung von Taupunktunterschreitungen. Dadurch kann beobachtet werden, zu welchen Zeiten oder bei welchen Aktivitäten kritische Konstellationen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit auftreten. Dies war jedoch nicht gefordert und müsste - falls nachträglich von den Parteien gewünscht - gesondert beauftragt werden.

Initiative Hilfe für Brest

Hilfstransport nach Brest im Mai 2004 zu den Behinderten und Bedürftigen

Am 21. Mai 2004 wollen wir mit einem Lkw und zwei Begleitfahrzeugen unsere 6. Fahrt nach Brest/Weißrussland antreten. Gesponsert werden die Fahrzeuge von der Firma Rettenmayer & Starke Gera (Lkw mit Anhänger sowie ein Begleitbus) und dem Autopark Lätsch Frießnitz (das andere Begleitfahrzeug). An dieser Stelle unseren herzlichen Dank diesen beiden Sponsoren, die schon seit Jahren unsere Hilfstransporte absichern!!

Die wichtigste Frage ist nun für uns, wie alle Jahre wieder, wie wir den Transport finanzieren **Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Geldspende auf das Konto "Riemer/Geipel - Hilfe für Brest"** bei der Sparkasse Gera - Greiz, BLZ: 83050000, Konto-Nr 92681. Um einen derartigen Hilfstransport absichern zu können, werden ca 3500,- EUR benötigt!

Wenn Sie uns noch mit Sachspenden unterstützen wollen, hier einige Hinweise: Wir suchen noch dringend Fahrräder, Küchengeräte, Spielzeug, Bettwäsche, Handtücher, Heizgeräte, Kosmetika, Schulbedarf, Reinigungsmittel usw. Wer uns Süßigkeiten und Lebensmittel geben möchte, verpackt diese bitte nur in Beutel, damit wir etwas zum Verteilen an Bettler und bedürftige Familien in Brest und auf unserer Fahrt in das Dorf Powit haben. Leider können wir in diesem Jahr **keine Kleidung und Schuhe** mehr annehmen, da wir in unserem Lager erst einmal die alten Bestände mitnehmen müssen. Wer uns die Spenden bringt hilft uns damit sehr!

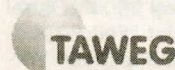
Am Samstag, den 15.05.2004 wird unser Lkw in Gera-Lusan beladen. Hierfür suchen wir noch dringend kräftige Helfer!

Wer uns unterstützen bzw spenden möchte, kann mich jederzeit anrufen: 0172/3571585 oder abends unter 036695/21997.

Vielen Dank an alle!

Cornelia Riemer

Initiatorin der "Hilfe für Brest"



Zweckverband
Trinkwasserversorgung und
Abwasserbeseitigung
Weiße Elster - Greiz

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

vom 21.04.2004 bis 05.05.2004 erfolgt in der Zeit von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr in folgenden Ortsteilen und Straßen eine **Spülung des Trinkwasserrohrnetzes .**

- 21.04.2004 - Berga - Wolfersdorf
- 22.04.2004 - Berga - Ahornstraße, Baumgartenstraße, Birkenweg, Kastanienweg, Albersdorf, Großdraxdorf, Wernsdorf
- 26.04.2004 - Berga - Kalkgraben Nr. 7 bis 9, Schloßberg Kleinkundorf, Markersdorf
- 27.04.2004 - Berga- Am Markt, Brauhausstraße, Brunnenberg, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Kalkgraben Nr. 1 bis 6, Karl-Marx-Straße, Kirchgraben, Markersdorfer Weg, R.-Guezou-Straße, Schloßstraße Nr. 8 bis 14 und 25 bis 31, Wiesenstraße

- 28.04.2004 Berga- Am Bach, Baderberg, Bahnhofstraße,
Elsterstraße, Poststraße, Puschkinplatz,
Schlossstrasse Nr. 2 bis 6 und Nr. 1 bis
23, Winterleite
- 29.04.2004 - Berga- August-Bebel-Straße, Buchenwaldstraße
Siedlung Neumühl, Eulaer Weg, Ortsteil
Untergeißendorf
- 05.05.2004 - Berga - Eula

Alle Abnehmer werden gebeten,

- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten;
- alle Zapfhähne zu schließen;
- Waschmaschinen und andere Geräte rechtzeitig abzuschalten;

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbe-
seitigung Weiße Elster- Greiz - WAW -



Jugend- und Wandererhotel Herrenhaus Markersdorf

Gepflegtes Haus,
landschaftlich reizvoll am Rande des Elstertales
gelegen, bietet neben freundlicher Bewirtung und
geschmackvoller Unterbringung auch das
Arrangieren von attraktiven Ausflügen.
Ideal geeignet für Schulklassen, Vereine,
Gruppen und Familien,
2- bis 6-Bett-Zimmer mit DU/WC,
Ü/F 10,50 bis 16,00 Euro,
Gruppenreise auf Anfrage.
Unser Haus steht Ihnen ganzjährig
auch zur Durchführung von Familien-,
Vereins- oder Betriebsfeiern zur Verfügung.
Wir beraten Sie dabei gern!
Tel.: 036623/21510



Ritter
Sebastian
freut sich
auf Ihren
Besuch



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Ber- ga an der Elster

Herausgeber: Stadt Berga/Elster

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen
43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermei-
ster der Stadt Berga/Elster, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Wolfgang Kernbach, Erreichbar
unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen über-
nimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive
dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentli-
chungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzli-
chen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden
von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen
auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.
Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie
übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu kei-
ner Ersatzleistung.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:
Mirko Reise

Erscheinungsweise: Auflage: 2.500 Stck. monatlich,
kostenlos an alle Haushaltungen in Berga/E. ein-
schließlich Ortsteile. Im Bedarfsfall können Sie Einzel-
stücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.)
beim Verlag bestellen.



Ihre Prospekte kommen bei unseren Lesern gut an!



Infos unter 0 36 77 / 20 50 - 0

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH GMBH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Die »Kleinen Zeitungen« mit der großen Information



98704 Langewiesen, In den Folgen 43,
Telefon (0 36 77) 20 50-0
Telefax (0 36 77) 20 50 15,
E-Mail-Adresse:
info@wittich-langewiesen.de



Unsere Silberhochzeit war wunderschön.

Allen, die hierzu beigetragen haben sowie allen, die uns durch Geschenke und Glückwünsche eine große Freude bereitet haben, möchten wir auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich danken.

Hans-Jürgen und Ramona Benkel
Berga, März 2004

Gaststätte & Pension „Dölscheneck“

Ihr Lieferservice für Speisen und Getränke
August-Bebel-Str. 64 • Berga/Elster

Öffnungszeiten: täglich von 11.00 – 23.00 Uhr
Bestellannahmeschluss: 22.00 Uhr
Einzelflaschenlieferung nur in Verbindung mit Essenbestellung

Tel.: 03 66 23 / 2 56 02
www.poelscheneck.de

Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter

Telefon (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Danken auch Sie mit einer Familienanzeige

Inklusive Badeaufenthalt am Golf von Siam

ab € 999,- pro Person

Bangkok, Marmortempel

Thailand Rundreise

- ✓ 15-tägige Rundreise
- ✓ inklusive Linienflug
- ✓ inklusive Frühstück

Naturbelassene Landschaften, prächtige Tempel, traumhafte Sandstrände und die fernöstliche Gastfreundschaft der Einwohner werden Sie begeistern!

Reiseverlauf

1. Tag - Anreise
2. Tag - Ankunft - Bangkok
3. Tag - Bangkok-City & Tempel
4. Tag - Bangkok
5. Tag - Bangkok - Schwimmende Märkte - Kanchanaburi
6. Tag - River Kwai - Brücke - Zugfahrt
7. Tag - River Kwai - Suphanburi - Buffalo Camp - Lopburi
8. Tag - Lopburi - Ayuthaya - Bang Pa In - Bangkok
9. Tag - Bangkok
10. Tag - 14. Tag - Hua Hin bzw. Cha Am
15. Tag - Abreise

(Nichtraucherflüge)

- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Zug zum Flug 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung
- Rundreise und Transfers gemäß Reiseverlauf in klimatisierten Reisebussen
- 3 Übernachtungen in Bangkok im zentral gelegenen 3-Sterne-Hotel (Landeskategorie)
- 4 Übernachtungen auf der Rundreise in guten Mittelklassehotels
- 6 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel „Golden Sands“ Cha Am
- Unterbringung im Doppelzimmer
- 13 x Frühstück
- 4 x Mittagessen bei den Ausflügen
- alle Eintrittsgelder gemäß Reiseverlauf
- deutschsprachige Reiseleitung
- Reiseführer „Thailand“
- Reisepreissicherungsschein



Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 15 Gästen behalten wir uns vor, die Reise bis zwei Wochen vor Reisebeginn abzusagen.

Anfallende Zusatzkosten pro Person

- Ausreisesteuer Thailand z.Zt. ca. 500,- Baht (ca. € 15,- vor Ort zu zahlen)

Termine und Preise für 2004 pro Person in €

EDV Code: 67D7

Termine	Preise
07.06. - 21.06.04	999,-
21.06. - 05.07.04	999,-
05.07. - 19.07.04	999,-
19.07. - 02.08.04	1.199,-
02.08. - 16.08.04	1.199,-
16.08. - 30.08.04	999,-
30.08. - 13.09.04	999,-
13.09. - 27.09.04	999,-
27.09. - 11.10.04	999,-
11.10. - 25.10.04	999,-
18.10. - 01.11.04	999,-

Direkt gebucht - direkt gespart!

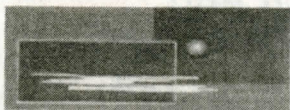
Buchungshotline: 0 180 5/67 10 18

(€ 2/Min, bundesweit aus Festnetz Dt. Telefon)

Täglich von 8.00 - 22.00 Uhr sind wir für Sie da! - Kennziffer: 21/200 (bitte bei Buchung angeben)



Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf.
Änderungen bleiben vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung.
Zahlungsbedingungen: 15 % des Reisepreises (mindestens 25,- € p. P.) bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Anreise.

Wohlfühlmassagen zuhause

Physiotherapeutin
Anja Scheibe

Telefon: 036623/23379
Handy: 0162/6385059

Wohlfühlmassagen

Säuglingsgymnastik

Schwangerschaftsgymnastik

Rückenschule

12 % Osterrabatt vom 05.04. - 16.04.2004

HAUSHALT-HILFE

für privaten Haushalt in Berga gesucht
(ca. 5 Std. wöchentlich).

Zuschriften unter Chiffre-Nr. 030/04 an den Verlag.

RSD Regal-Service-Dienstleistung GmbH RSD

Serviceunternehmen sucht im gesamten Bundesgebiet
Mitarbeiter zur Warenverräumung als VZ, TZ, Aushilfen
und Teamleiter – Dienstleister – Regionalleiter

Tel.: 0900 - 510 18 98 (Festnetz) Mo. - Fr. von 9 - 19 Uhr

MOSELL! z.B. PKW 8 TAGE HP 199 € / BUS 6 TAGE HP AB 229 €

Inkl. Ausflüge, Schifffahrt, Weinprobe, Komfortzimmer u.v.m. • Termine März - Nov.

kostenlos Prospekt anfordern! *** HOTEL MOSELLA • 56859 BULLAY
Tel. (0 65 42) 90 00 24 • Fax (0 65 42) 90 00 25 • www.mosellahotel.de

**ganz Klar:
URLAUB am CHIEMSEE**

GRASSAU
bringt Sie in Schwung

z.B. 1 Woche
Urlaub am
Chiemsee

• Zimmer mit Ü/F
pro Person

ab 112,-

• Ferienwohnung
für 2 Personen

ab 224,-

Fordern Sie unser Gastgeber-Verzeichnis an mit umfangreichen Informationen:



Tourist-Information Grassau & Rottau
Kirchplatz 3 • 83224 Grassau
Tel. (0 86 41) 69 79 60 • Fax 69 79 616
hallo@grassau.info • www.grassau.info

**HELLE KÖPFE KAUFEN BEI
echte Ostereier**

**Autohaus
BAUMANN**

Ihr Vertragspartner der Volkswagen- und Audi-AG
... das Familienautohaus

Golf IV 1.9 TDI „Trendline“

96 kW, 16.000 km, indigoblau-perleffekt, ABS, Doppelairbag, el. Asp. beheizt, el. FH vorn u. hinten, ESP, ZV, Radio, geteilte Rücksitzbank, Klimaautomatik, LM-Räder, MFA, Sitzheizung vorn, Xenon-Licht, Seitenairbags

ehem. Neupreis: ~~25.800,- €~~ Preis: **17.000,- €**

Sharan 1.9 TDI „Family“

96 kW, 24.000 km, satinsilber-metallic, ABS, Doppelairbag, el. Asp. beheizt, el. FH vorn und hinten, ESP, ZV, Radio Gamma, Klima, NSW, Lederlenkrad

ehem. Neupreis: ~~31.812,- €~~ Preis: **23.500,- €**

Audi A3 1.6 FSI

85 kW, 1.000 km, piemontrot-pereffekt, ABS, Doppelairbag, el. Asp. beheizt, el. FH, Radio mit Lautsprechern vorn und hinten, Komfortklimaautomatik, Mittelarmlehne vorn, Kurzzulassung

ehem. Neupreis: ~~23.049,- €~~ Preis: **20.500,- €**

Audi A4 Limousine 1.8 T

120 kW, 2.000 km, cävasbeige-metallic, ABS, Doppelairbag, el. Asp. beheizt, el. FH, Radio, Leichtmetallräder, Mittelarmlehne vorn m. Staufach, Klima, Kurzzulassung

ehem. Preis ~~31.800,- €~~ Preis: **28.800,- €**

alle Fahrzeuge MwSt. ausweisbar

Suchen Sie Ihr Osterei - es helfen Ihnen

Hr. André Klaus

01 72 / 3 63 63 01
03 66 03 / 4 74 77

Hr. Peter Mallon

01 74 / 2 11 01 14
03 66 03 / 4 74 50

07980 Waltersdorf
bei Berga/Elster

Steinermühle
Am Mühlberg 37

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt**

Tel.: 03 66 23 / 2 35 55
Fax: 03 66 23 / 2 35 53

www.steinermuehle.de
E-Mail: RA.Gempfer@t-online.de

Frühlings-Sparwochen

Für alle, die dem Staat die MwSt. nicht gönnen!
bis 28.05.2004

16 % Rabatt auf alle Brillengläser

16 %

16 %

Felsch

Brillen, Kontaktlinsen und
Sondersehhilfen

optik

Die richtige Adresse für gutes Sehen
07570 Weida • Markt 6 • Tel. 03 66 03 / 4 14 02

FRÖHLICHES OSTERFEST



Servicebetrieb

Dieter Richter und Familie

Service-Telefon: 01 71 / 7 46 45 23



FROHE OSTERN

wünscht

PRÄSENTE SERVICE
Tel. 03 66 23 / 31 30 12
Fax: 03 66 23 / 31 10 10
E-Mail: wiese@online.de

www.traumgeschenk.com

Bahnhofstraße 27
07980 Berga/Elster
rund um den Wein



HSE-Weida GmbH

Fachbetrieb für Heizung, Sanitär, erneuerbare Energien

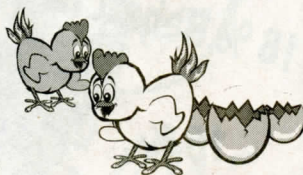
wünscht

FROHE OSTERN



Turmstraße 56 • 07570 Weida/Thüringen
Tel.: (03 66 03) 4 22 52 • Fax: (03 66 03) 4 62 06 • Funk: (01 72) 7 97 96 12
www.hse-weida.de

Frohe Ostern



**ELEKTRO
WINKLER**

Haushaltsgeräte • Planung • Installation

Lange Straße 31 • 07980 Berga/OT Wernsdorf
Telefon: 03 66 23 / 2 15 86 • Fax 036623/23310
Funk: 0175/4005298 • www.hausgeraete-winkler.de

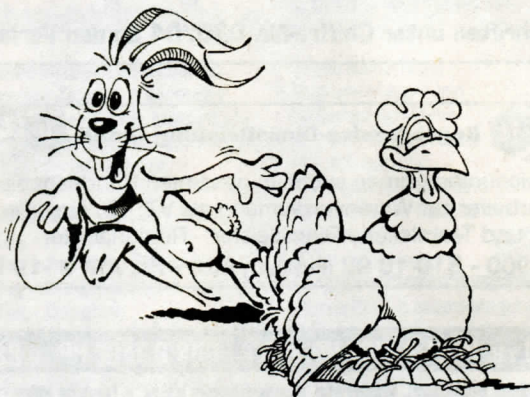
Einen fleißigen
Osterhasen und
frohe Feiertage
wünscht Ihnen

T & F I. Hirschmann

Markersdorf • Tel.: 03 66 23 / 2 36 67

- Tankstelle
- KFZ-Werkstatt
- Waschanlage
- Reifendienst
- Autopflege
- TÜV, AU

Karfreitag, 9. April: Kartentankung
Sonntag, 11. April: Kartentankung
Samstag, 10. April, 8.30 - 12.00 Uhr
Ostermontag, 12. April, 8.30 - 12.00 Uhr



Herzliche Ostergrüße

allen Kunden,
Freunden und
Bekannten

Fensterbau Schmidt

Wolfersdorf, Hauptstraße 40, Berga
Tel. 036623/20426 • Fax 036623/20848

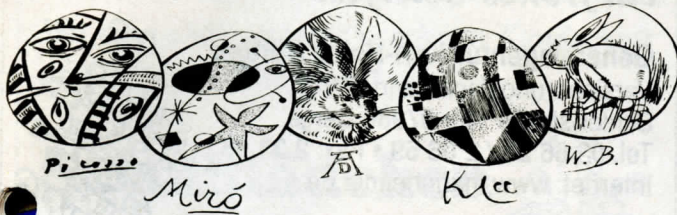




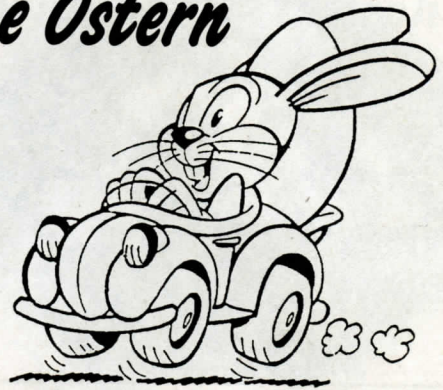
Frohe Feiertage
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten

Stadt-Apotheke
Berga

Inh.
Thomas Seyffarth



Frohe Ostern



*und allzeit gute Fahrt
wünscht*



Kfz 

Meisterbetrieb
Steffen Roth

Winterleite 23 • 07980 Berga / Elster
Tel. 036623/20862 • Fax 036623 / 21846




Unseren werten
Gästen,
allen Freunden und
Bekannten ein
frohes Osterfest

Café Poser

07980 Berga
August-Bebel-Straße 18
Tel.: 03 66 23 / 60 00



Noch eh
der Osterhase
bringt das Ei,
schaun Sie
doch bei uns
vorbei.

Ein schönes Osterfest
wünscht Ihnen die
Gaststätte „Zur Bleibe“

Inh. Bernd Franke
Schloßstraße 31, Berga

Unsere Öffnungszeiten an den Feiertagen:

Karfreitag, 09.4.04 ab 10.00 Uhr
Ostersamstag, 10.4.04 ab 11.00 Uhr
Ostersonntag, 11.4.04 10.00 Uhr – 14.00 Uhr
Ostermontag, 12.4.04 ab 10.00 Uhr

Mittagstisch ab 11.30 Uhr

Tischbestellung unter Tel. (03 66 23) 2 11 66



Ostthüringer
Reisebüro &
Busbetrieb
Heyne

Winterleite 27, 07980 Berga/Elster
Tel. 03 66 23 / 2 51 19 + 3 10 31



*Herzliche Ostergrüße
allen Kunden, Freunden und Bekannten*

Manu's Kosmetik-Eck

Inh. Manuela Oschatz
07980 Berga • Schloßstraße 12
Telefon 03 66 23 / 2 02 03

**Allen Kunden, Freunden
und Bekannten
herzliche
Ostergrüße**



**Firma
Kerstin Heine**

Am Markt 12
07980 Berga

Tel.: 03 66 23 / 2 51 15

Fax: 03 66 23 / 2 00 80

Montag, Mittwoch, Freitag

9 - 12 und 15 - 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag

9 - 12 und 15 - 19 Uhr

• und nach Vereinbarung •

- Zulassungsdienst
- Schreibbüro
- Kopier- und Fax-Service
- Reisebüro **ONKA TOURS**
mit max. 20000 Kunden

*Ich wünsche meiner verehrten Kundschaft
ein frohes Osterfest*

Generalagentur Karl-Heinz Böttger

Versicherungsfachmann BWV)

Schloßstraße 10 • 07980 Berga

Tel. 03 66 23 / 2 06 59 • Fax: 2 33 86

Internet: www.mannheimer.de

M
Mannheimer



*Ein frohes
Osterfest*

wünscht

Familie Große

LOTTO • ZEITSCHRIFTEN • SCHREIBWAREN

Berga • Schloßstraße 19 • Tel./Fax: 2 07 83



*Herzliche
Ostergrüße*

allen Kunden,
Freunden und
Bekannten

**Baumschulen
Strobel**

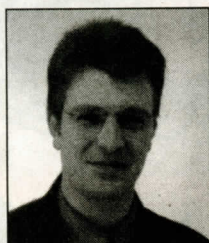
Berga/E. • Tel. (03 66 23) 2 02 48

Pflanzen u. Schnittblumen in großer Auswahl

☞ Ostersonntag von 8 - 12 Uhr geöffnet



*Allen Kunden, Freunden
und Bekannten
herzliche Ostergrüße*



Mario Heine

Generalvertretung der Allianz

Allianz

Am Markt 12 • 07980 Berga

Tel.: (03 66 23) 2 51 15

Fax: (03 66 23) 2 00 80

Funk: (01 70) 4 97 61 62

NEU Pannendienst
für zu Hause

Sprechzeiten:

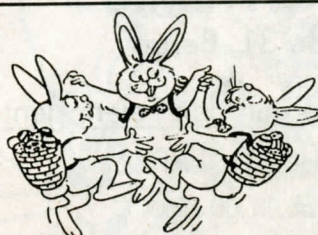
Montag, Mittwoch, Freitag

9 - 12 und 15 - 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag

9 - 12 und 15 - 19 Uhr

und nach Vereinbarung



*Herzliche
Ostergrüße*

allen Kunden,
Freunden und
Bekannten

Einzelhandel

Kerstin Engelhardt

- Spielwaren • Fahrräder • Fahrkarten
- Reisebüro • chem. Reinigung

Bahnhofstr. 11 • Berga • Tel. 03 66 23 / 3 11 64 • Fax 2 02 02

Elektro-Stöltzner eK

Berga/E • Am Markt 7

Tel. Büro 036623-20444 Laden 036623-25635

Reparatur von Hausgeräten aller Hersteller

Verkauf und Lieferung frei Haus
Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung

+++ Neu +++ Neu +++ Neu +++ Neu +++

Haushaltwaren und Geschenkartikel

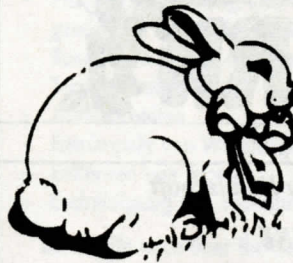
Wir wünschen ein frohes Osterfest!



Wir wünschen ein frohes Osterfest

Computertechnik

Mario Behrend



Schloßstraße 11

07980 Berga

Tel. 03 66 23 / 2 02 61

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft
ein frohes Osterfest

Schuhlädchen am Markt

Inhaber: Carmen Lorenz

Schloßstraße 21

07980 Berga

Telefon + Fax:

03 66 23 / 23 46 20



Wir wünschen ein frohes Osterfest

FERNSEH-BERGER

Meisterbetrieb

TV - VIDEO - AUDIO - SAT

Markt 11 • 07980 Berga/Elster • Tel./Fax: 03 66 23 / 2 10 00

Fröhliche Osterfeiertage

wünschen wir allen
Kunden, Freunden
und Bekannten



Familie
Andreas Thoß
und Mitarbeiter

Tel.: 03 66 23 / 251 91 o. 01 71 / 353 92 70



Wir wünschen ein frohes Osterfest

allen Patienten, Kunden, Freunden und Bekannten

Physiotherapie • Wellness- und Sauerstoffstudio

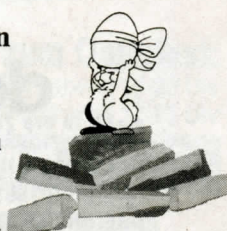
Groneberg

und Team

Berga • Am Markt 1 • Telefon: 255 47



- Kachelofen
- Kamine
- Fliesen
- Naturstein



MEDER GEG
IHR KACHELOFEN-BAUER

Bahnhofstr. 13, 07980 Berga

Telefon 03 66 23 / 208 55 • Fax 03 66 23 / 301 03



Bärbels**Bistro & Pension**
wünschtOrtsteil Clodra
Dorfstr. 7Telefon
03 66 23 / 2 51 55Inh.
Barbara
Bretschneider**FROHE
OSTERN**Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft
ein frohes Osterfest

Ihre Familie

H. Kretzschmar

- Papier
- Büro
- Spiel
- Modelleisenbahnen

Wir wünschen Ihnen zum Osterfest
ein reich gefülltes Osternest.

Firma

Elsa Maas

Inh. Karin Schemmel u. Mitarbeiter

- Textil-, Kurz- und Lederwaren
- Gardinenservice

Berga • Schloßstr. 23 • Tel. 2 04 97
www.elsamaas.de**Frohe Ostern**allen Kunden, Freunden
und Bekanntenwünscht Ihnen Ihr
K & M Feinkostgeschäft

sowie

OGG R. KloucekE.-Thälmann-Str. 6, Berga
Telefon 03 66 23 / 2 03 51**Ein fröhliches Osterfest**wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Blumenlädchen
Am Markt
Schloßstraße 25
07980 Berga/Elster
Tel. 036623 / 90331

**Traditionsbetrieb in der 4. Generation****Steinmetzbetrieb Luckner**

gegr. 1886 in Culmitzsch

Steinmetzarbeiten
Restaurierung

- Grabdenkmale in Granit und Marmor
- Vielseitige Auswahl in allen Preislagen am Lager
- Fachmännische Beratung und Gestaltung

Gewerbegebiet „Morgensonne“ Nr. 1 • 07580 Seelingstädt
Telefon und Fax: 036608/23 43

Gebraucht - aber wie neu!

**Starke Auswahl -
attraktive Angebote.****6 x Corsa C**

- z.B. Elegance, EZ: 02/01, 55 kW (75 PS), Klima, FH, Alu, CD ab 7.900,- EUR
- z.B. 1,0, EZ: 01/03, 43 kW (58 PS), 4 x AB, ABS, Servo u.v.m. ab 8.300,- EUR

19 x Astra

- z.B. EZ: 11/97, 55 kW (75 PS), nur 44.043 km Airbag, Servo, ABS u.v.m. nur 4.990,- EUR
- EZ: 08/99, 55 kW (75 PS), 58.000 km, 4 x Airbag, Klima, FH, Alu u.v.m. 7.820,- EUR
- EZ: 03/03, 92 kW (125 PS) mit Nav., Sportausstattung nur 14.800,- EUR

1 x Astra Coupe

- EZ: 04/01, schwarz, 30.000 km, Klima, Alu u.v.m. nur 12.900,- EUR

Vectra C 2,2 DTi

- EZ: 04/02, silber, Xenon, Alu, Telefon u.v.m. nur 16.900,- EUR

Zusätzlich bieten wir Vorführwagen zu Top-Preisen.

**Unsere Leistungen für Sie**

- Technik-Garantie • Mobilitäts-Garantie
- Fahrzeug-Check über 29 Bereiche • Inklusiv-Check nach 2000 km

Ihr Opel Partner

Autohaus**dengler**
mobil in die Zukunft!in Greiz und Berga
Telefon (03661) 7088-0
Telefon (036623) 620-0Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Alles für Renovierung und Hausbau

Sämereien
Blumenzwiebeln
Blumenerde
Arbeitskleidung
Heimwerker-Zubehör
u.v.m.

vom Keller bis zum Dach

Gestaltungsideen für Haus und Garten mit Stein

- Gartengeräte
- Gartenmöbel

Allen Kunden ein frohes Osterfest wünscht

**Bau- und Brennstoffhandel
Eveline Lippold**

07980 Berga/Elster • Tel. (03 66 23) 2 07 00



Bell' Italia
Pizzeria

Bahnhofstraße 17
07980 Berga/Elster
Tel. 03 66 23 - 2 03 58

Ab jetzt wieder mit original italienischem Koch!

Öffnungszeiten zum Osterfest:
Karfreitag v. 17 - 23 Uhr • Sonnabend 17-23 Uhr
Ostersonntag 17-23 Uhr + Montag 17-23 Uhr

Gebührenfreie Bestellhotline! 08 00 / 123 heiß
08 00 / 12 34 34 77

Frei-Haus-Lieferservice durch
Pizzateam von Bell' Italia
17 bis 22.00 Uhr

Allen Gästen wünschen wir frohe Osterfeiertage!

Dienallart

Dienstleistungen aller Art
Hausmeisterservice
Holm Zaubitzer

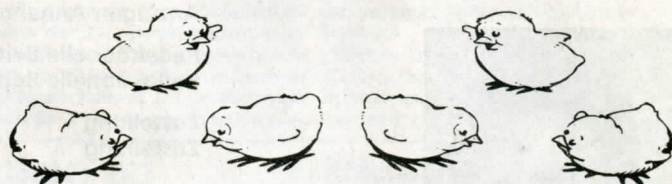
07980 Berga, Zickra Nr. 39, ☎ 03 66 23 - 2 37 45
Mobil: 01 72 / 7 80 68 17
Fax: 03 66 23 / 2 37 46

Achtung!

- Pflege, Unterhaltung und Wartung von Haus- u. Außenanlagen
- große und kleine Hausordnung
- Rasen mähen und entsorgen
- Terrassenreinigung
- Abrissarbeiten
- Entrümpeln von Wohnungen u. a.
- Entfernen von Tapeten
- Endreinigung von Wohnungen

sowie andere Arbeiten auf Anfrage

Ich würde mich über Ihr Interesse freuen und sichere Ihnen eine ordnungsgemäße Leistung zu.



QUALITÄT & VIELFALT

Fritzsche

HAUSTECHNIK GmbH

KÜCHE BAD KÜCHE HEIZUNG

Gewerbegebiet, Morgensonne 10, 07580 Braunschweig, Tel. 03 66 08 965-0
E-Mail: info@fritzsche.de

EM Kurreisen EuroMed

Ihrer Gesundheit zuliebe!

EuroMed - Ihr Spezialist empfiehlt:

Heilkuren, Gesundheitsaufenthalte
sowie Wellness, Fitness, Antistress, Thalasso, Ayurveda, Beauty u. m. in
Deutschland, Tschechien, der Slowakei, Ungarn,
Slowenien, Polen und Österreich

Angebot 2004

- **Franzensbad/Tschechien, Haus Diana**
2-wö. Pauschalkur mit VP im Zeitr. 15.06 – 20.07.04 ab € **966,-**
- **Franzensbad/Tschechien, Dr. Petale**
2-wö. Pauschalkur mit HP im Zeitr. 01.07. – 01.8.04 ab € **672,-**
- **Kolberg/polnische Ostsee, Haus Arka**
2-wö. Gesundheitsaufenthalt mit VP, 26.07 – 09.08.04 ab € **658,-**

Preise p.P. im DZ inkl. Übernachtung, Verpflegung, ärztliche Untersuchung, alle verordneten Kuranwendungen, EuroMed-Reisebetreuung vor Ort

Garantierter Bustransfer • Charterflüge ab Leipzig

Katalog „Kurreisen 2004“ jetzt kostenlos anfordern

Beratung und Buchung
Reisebüro Engelmänn, Berliner Straße 146, 07546 Gera
☎ (03 65) 4 20 44 51



Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag

Montag, 17.00 Uhr

Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Sie erreichen uns Mo. - Do. von 7.30 - 17.00 Uhr und Fr. von 8.00 - 14.30 Uhr

**Ihr persönlicher Ansprechpartner für
Anzeigen und Prospektverteilung**



Gebiets-
verkaufsleiterin

**MARION
CLAUS**

Telefon: 03 64 27 / 2 08 66

Telefax: 03 64 27 / 2 08 92

Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

Telefon-Nr. 0 36 77 / 20 50-0
Anzeigen-Annahme /
private Kleinanzeigen

Anzeigen-Annahme Fax 21
Redaktionelle Beiträge Tel. 13/14
Redaktionelle Beiträge Fax 15
Zustellung Tel. 36
Zustellung Fax 51

ISDN-Übertragung:

0 66 43/ 9 18 10
Layout-/Zeichen-Software für MAC:
QuarkXPress, Freehand 9
(Schriften in Pfaden konvertieren),
Dateiformate: EPS, TIF, JPG, PDF.
Weitere Programme auf Anfrage.

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

**Verlag + Druck
Linus Wittich KG**

Die »Kleinen Zeitungen«

mit der großen Information



-Anzeige-

Magnetfeld-Anwendungen auch zu Hause möglich

Anwenderbericht von Elfriede R., 75 Jahre: Einsatz BEMER 3000 bei Schulter- und Nackenschmerzen

Mehr als 14 Jahre litt ich an Schmerzen im Schulter-/Nackengebiet, die ich als starke Beeinträchtigung empfand. Wenn ich morgens noch dachte, dass ich diese und jene Hausarbeit erledigen könnte, machten mir die Schmerzen bestimmt einen Strich durch die Rechnung. Im Laufe des Vormittags steigerten sie sich, so dass ich nur mit Mühe das Nötigste erledigen konnte und es mir sehr schwer fiel, meinem Mann und mir ein Mittagessen zu kochen. Nachmittags empfand ich die Schmerzen als unerträglich und mir blieb nur noch, mich hinzulegen. Aus der Reihe der erfolglosen Behandlungsversuche möchte ich hier nur einige nennen: Zahlreiche Schmerzmittel- und Quellgasinjektionen, Massagen/Unterwassermassagen, Fangoanwendungen, Strombehandlungen, Bewegungsbäder, Akupunktur, Schröpfkopfanwendungen sowie eine privat finanzierte Thermalheilkur. Eine TENS-Behandlung brachte eine geringe Besserung der Beschwerden, die jedoch nicht anhielt. Vor wenigen Monaten wurde ich dann auf die Magnetfeld-Behandlung mit dem BEMER 3000 aufmerksam. Ich mietete das Gerät und legte mich in der ersten Zeit dreimal täglich auf die Matte, wobei ich mit Stufe 3 begann und von Woche zu Woche bis Stufe 6 steigerte. Der Erfolg war verblüffend! Schon nach den ersten Anwendungen verspürte ich eine Linde-

rung meiner Beschwerden und Tag für Tag ging es mir besser. Das war für mich so ein überwältigendes Gefühl, nach der langen Leidenszeit wieder schmerzfrei zu sein, dass ich es gar nicht beschreiben kann. Heute brauche ich nur noch zwei Anwendungen pro Tag und mir geht es rundherum gut. Da ich gleich eine Verschlechterung verspüre, wenn ich die Behandlung einmal einen oder zwei Tage aussetze, war es keine Frage für mich das BEMER 3000 zu kaufen. Auch bei meinem Mann Erhard R. (80 Jahre) hat die Magnetfeld-Behandlung wahre Wunder vollbracht. Vor einigen Jahren musste er sich wegen eines Bauchaorten-Aneurysmas einer schweren Operation unterziehen. Die verbleibenden großen Narben spannten bei jeder Bewegung und bereiteten ihm starke Schmerzen, die an manchen Tagen unerträglich wurden. Dazu litt er an einem unangenehmen Schwindelgefühl; er konnte nur noch unsicher laufen und wagte sich kaum mehr, seinen gewohnten Morgenspaziergang zu machen. Mein Mann benutzte die Magnetfeld-Matte nach dem gleichen Behandlungsregime wie ich, also erst dreimal täglich, heute nur noch zweimal. Die Narbenschmerzen haben nachgelassen, das Schwindelgefühl ist weg und er fühlt sich stark und so gut, dass er ohne Angst seine täglichen Spaziergänge wieder aufgenommen hat.

Wir können beide das BEMER 3000 nur empfehlen! Alle diejenigen, die glauben, ihnen hilft nichts mehr, können neue Hoffnung schöpfen.

Magnetfeldanwendung auch zu Hause möglich



Magnetfeldgerät für Ärzte und Privatanwender

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des Stoffwechsels
- Die BEMER-Therapie basiert auf den Ergebnissen jahrelanger, internationaler Arztstudien

- Mietmöglichkeit für 4 Wochen

- weitere Gratis-Info-Unterlagen bei

GAHOTEC

Medizinische Ausrüstungen
Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbich
Tel. 03 61 / 4 21 19 64, Fax 4 21 19 59

Geschäftspartner gesucht

*Ständig
besetzt?*



Kurz vor Anzeigenschluss
laufen bei uns die
Telefone heiß.

Geben Sie Ihre Angebote
doch schon einen Tag
früher durch.

So sparen Sie lästiges
Wählen.

Oder noch
einfacher, faxen Sie doch.

**Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH**

In den Folgen 43
98704 Langewiesen
Tel.: (0 36 77) 20 50-0
Fax: (0 36 77) 20 50-15

www.wittich.de

Ratgeber für Verbraucher

Anzeigen

Gartenvliese schützen – vor Unkraut, Erosion und Verwurzelung!

Für Hobbygärtner und den professionellen Garten- und Landschaftsbau sind die innovativen Vliese heute nicht mehr wegzudenken! Bestehend aus technischen Fasern schützen sie vor Unkraut, Witterungseinflüssen, speichern Wasser, verhindern Bodenerosionen und Verwurzelung. Im Rahmen des guttagarten-Sortiments wird ein umfassendes Programm angeboten, das Vliese für vielseitige Anwendungsbereiche enthält. Es reicht vom Garten-, Hecken-, Schutz- und Wintervlies bis hin zu Wurzelsperren, Baumkragen, Pflanzbeutel sowie Böschungs- und Mulchvliese usw. Beispielsweise wird das Plantex Gartenvlies in nahezu allen Bereichen der Gartengestaltung eingesetzt. Es eignet sich für Beete, aufwändige Steingärten, Gehwege, Innenhöfe, Terrassen- oder Gartenteichanlagen. Seine einzigartige Faserstruktur lässt Wasser, Luft und Nährstoffe di-



Foto: Gutta Werke

rekt zu den Wurzeln durch. Gleichzeitig hilft es, Wasser und Feuchtigkeit im Boden zu speichern. In Verbindung mit einer Mulchabdeckung schützt das Gartenvlies die Beete über 20 Jahre lang und ist somit eine umweltfreundliche Lösung zur Unkrautbekämpfung. Anwendungstipps zum Gartenvlies und zur Wurzelsperre gibt es im TV-Magazin „Querbeet“ (BR, 5. April bzw. 3. Mai 2004, 19.00 Uhr; www.br-online.de/querbeet).

Angenehmes Raumklima im Keller – durch sicheren Grundmauerschutz!

Wer als Bauherr wünscht sich nicht einen trockenen Keller, den er auch als Wohnraum nutzen kann? Voraussetzung dafür ist ein wasserundurchlässiger Grundmauerschutz, der Bausubstanzen erhält, Energie einspart und gleichzeitig Komfort schafft. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, entwickelte Dörken für Grundmauern den Rundumschutz Delta-Terraxx. Ein 2-Schichten-Material von der Rolle, bestehend aus einer Noppenbahn als vollflächige Dränageschicht und ein filterstabiles Geotextil zur Verhinderung des Zuschlammens der Noppenstruktur. Diese Universallösung gewährleistet auf Dauer optimale Dränageigenschaften. Eingesetzt werden die Bahnen bei druckstabi-

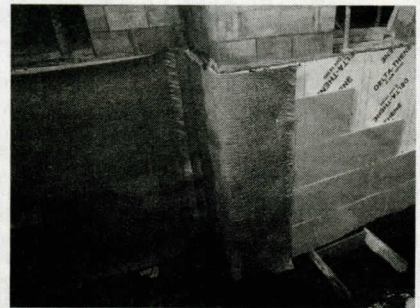


Foto: Dörken GmbH & Co. KG

len und Last übertragenden Untergründen oder Abdichtungen wie z.B. Perimeterdämmplatten, starre und flexible Dichtungsschlammern, WU-Beton oder kaltselbstklebende Abdichtungsbahnen. Ein zuverlässiger „Warm-Trocken-Halter“ für den Keller, der „Nie wieder Ärger“ mit durchfeuchteten Grundmauern verspricht.

Frisches Grün lockt Schnecken an Schneckenkorn ist wirksam und umweltfreundlich

Sobald im Frühjahr das erste Grün im Garten sprießt, droht ihm auch schon Gefahr. Denn mit den ersten warmen Sonnenstrahlen kommen auch überwinterte Schnecken aus ihren Verstecken. Gleichzeitig schlüpfen aus den im Herbst abgelegten Eiern die ersten Jungschnecken, die ebenfalls sofort auf Nahrungssuche gehen. Wenig Chancen also für zarte Keim- und Setzlinge, austreibende Stauden, frischen Salat oder reife Erdbeeren.

Der Schneckenplage kann man jedoch Einhalt gebieten, wenn bereits die erste Generation im Frühjahr bekämpft und so auch die weitere Vermehrung eingeschränkt wird. Unmittelbar nach ihrem Winterschlaf ist das Verlangen der ausgehungerten Schnecken nach Nahrung besonders groß. Deshalb wird auch Schneckenkorn bevorzugt auf-



Jungpflanzen und zarte Blätter von Salat werden von Jungpflanzen bevorzugt befallen. Foto: Lonza

genommen. Dieses Verlangen sollte man ausnutzen und zwischen den Kulturen gleichmäßig Schneckenkorn mit dem Wirkstoff Metaldehyd austreuen. Speziell für Schnecken entwickelte Lock- und Wirkstoffe locken die Schnecken an und führen nach Aufnahme der Körner zu einem baldigen Fraßstopp. Somit ist ein rascher Schutz der Kulturen gewährleistet.

Metaldehyd-Schneckenkorn, das beispielsweise als Celflor Schneckenkorn Limex N, als Compo-Schneckenkorn oder Spiess-Urania-Schneckenkorn angeboten wird, ist regenfest und wirkt auch bei kühler Witterung. Es entfaltet deshalb seine Wirkung auch dann, wenn Schnecken naturgemäß besonders aktiv sind. Nützlinge wie Regenwürmer, Laufkäfer oder Igel nehmen durch metaldehydhaltige Schneckenkörner keinen Schaden, da ihre Wirkung gezielt auf Schnecken ausgerichtet ist. Auch der Boden wird nicht belastet. Eine Bewertung metaldehydhaltiger Schneckenkörner durch den Pflanzenschutzdienst Ingolstadt kommt deshalb auch zu dem Fazit, dass „Metaldehyd aufgrund der Ungiftigkeit und des günstigen Umweltprofils ohne Einschränkung zu empfehlen ist“.

Kräuter in Wort und Bild

Die Bedeutung von Heil- und Gewürzpflanzen nimmt zu. Jeder zweite Bundesbürger ist von den Heilkräften pflanzlicher Wirkstoffe überzeugt. Würzen mit Kräutern ist gesund und aus der modernen Küche nicht wegzudenken. Was liegt näher, als diese Kräuter selbst anzubauen – im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon oder sogar auf der Küchenfensterbank. Einen Überblick, welche Kräuter sich für welchen Anbau eignen, wie bestimmte Kräuter wirken und wie Kräutergärten mit mehr oder weniger großem Platzbedarf am besten angelegt werden, erläutert die Broschüre „Heil- und Gewürzpflanzen aus dem eigenen Garten“. 65 Kräuter werden in Wort und Bild vorgestellt. Das Heft ist zum Preis von 2,50 Euro unter der Bestellnummer 61-1192 beim aid-Vertrieb DVG, Birkenmaarstraße 8, 53340 Meckenheim, Telefon 02225 / 926146, erhältlich.

Unkräuter einfach wegsprühen

Wo Ausstechen nicht möglich ist, hilft die Sprühpistole

Unkräuter sind schnell zur Stelle. Entweder verbreiten sie sich direkt durch Samen oder Wurzelausläufer oder ihre Samen werden durch Vögel bzw. den Wind verschleppt. Oftmals entwickeln sie sich dann auch an solchen Stellen, an denen sie mechanisch nur schwer zu beseitigen sind. Das sind beispielsweise



Foto: Roundup

fuß zu, die auch aus den kleinsten Wurzelresten wieder neu austreiben.

Wirksam und dauerhaft lassen sich solche Problemkräuter dagegen mit dem biologisch abbaubaren Unkrautvernichter Roundup Alphée beseitigen. Dieses ausschließlich über das Blatt wirkende Mittel besitzt eine systemische, wurzeltiefe

Wirkung und kann als Fertiglösung sofort und ganz gezielt aus der Sprühflasche auf die störenden Unkräuter gesprüht werden. Somit lassen sich auch tiefwurzelnde Unkräuter beispielsweise auf Baumscheiben gut bekämpfen, die sonst nur schwer restlos zu beseitigen wären.

Saugende Schädlinge mit Naturstoffen bekämpfen

Mit der Natur erwachen meist auch Blattläuse, Spinnmilben, Schildläuse und andere saugende Insekten. Sie befallen zunächst frische junge Triebspitzen, zarte Blätter und Knospen, breiten sich aber bald darauf auf der ganzen Pflanze aus. Da viele Sauger vorwiegend an den Blattunterseiten sitzen, fällt ein Befall häufig erst auf, wenn die Pflanze bereits kränkt. Die Blätter von Pflanzen deshalb stets auch auf den Unterseiten kontrollieren, um bei einem Befall frühzeitig eingreifen zu können.

Natürliche Mittel, beispielsweise auf der Basis von Neemsamen-Extrakten, haben sich bei der



Foto: Celflor

Bekämpfung saugender Insekten bereits seit Jahren bestens bewährt. Jetzt gibt es mit Schädlingsfrei Parexan Plus ein weiteres natürliches Schädlingsbekämpfungsmittel, das als Wirkstoffe Rapsöl und Naturpyrethrum enthält. Es wirkt schnell und zuverlässig gegen alle saugenden Schädlinge an Zierpflanzen

und tötet sogar deren Eier und Larven ab. Das Mittel ist nicht bienengefährlich und kann deshalb auch an blühenden Pflanzen eingesetzt werden. Es wird von allen Gewächsen gut vertragen, selbst von weichlaubigen. Weitere Infos: www.celflor.de

www.topinformiert.de +++ informieren +++ spielen +++ gewinnen +++

Anzeigen

Frühjahrmüde? Der alpro soja Power-Shake mit Mango – unser Vital-Tipp für den Frühling

Wachen Sie auf aus dem Winterschlaf und bringen Sie Ihren Körper auf Touren! Die perfekte Ergänzung zu Ihrem Vitalitätsprogramm mit Wellness, Sport und gesunder Ernährung ist der *alpro soja Power-Shake* mit Mango. Er ist ein richtiger Fitmacher:

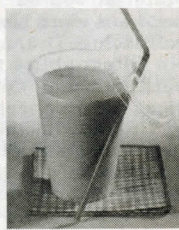
- Vitamin C stärkt Ihre Abwehrkräfte
 - Vitamin B12 steigert die Leistungsfähigkeit
 - Vitamin E wirkt als Zellschutz
 - Kalzium stärkt Ihre Knochen
 - Omega-3 und Omega-6 Fettsäuren schützen Herz und Gefäße
- Zudem ist er rein pflanzlich, enthält kein Cholesterin, dafür alle acht essentiellen Aminosäuren. Der Shake ist im Handumdrehen zubereitet und ideal für unterwegs:



Zutaten für zwei Personen:

1 reife Mango schälen, grob würfeln. 1 unbehandelte Limette abwaschen und abtupfen. Schale abreiben, Saft auspressen. Mango, Limettensaft und -schale, 4 EL Schmelzflocken, 1,5 TL brauner Zucker und 300 ml *alpro soja Drink Kalzium gekühlt* pürieren. Nach Belieben in Plastikbecher mit Deckel füllen und unterwegs genießen. *alpro soja Kalzium gekühlt* ist im Kühlregal Ihres Supermarkts erhältlich.

Fotos: alpro soja



belimarin – Das bin ich mir wert!

belimarin – die bezahlbare Caviar-Luxus-Cosmetic für jeden Tag

Sofort sichtbare und spürbare Vitalität und Spannkraft für die Haut

Stress und Hektik lassen die Haut müde, fahl und schlaff erscheinen! Damit ist jetzt Schluss! Mit der außergewöhnlich straffenden, glättenden und vitalisierenden Caviar-Luxus-Cosmetic *belimarin* kann sich jeder – Tag für Tag – den ganz besonderen Luxus für die Haut gönnen, der sofort spürbar und sichtbar ist.

Caviar Extrakt: Pflege, Luxus und Effizienz in einem!

belimarin kombiniert mit der hochwertigen Caviar-Cosmetic Pflege, Luxus und Effizienz! Vitalität, Spannkraft und Ausstrahlung der Haut werden dank des kostbaren Caviar-Extrakts und der außergewöhnlichen Rezeptur der *belimarin* Pflegeserie

sofort verbessert. Hochwirksame Feuchtigkeitskomplexe straffen und glätten die Haut, der Hautstoffwechsel wird direkt angekurbelt und ihre Regeneration unterstützt. Die Haut ist fester, glatter,



weicher und wirkt ebenmäßig und gepflegt. Diesen exklusiven Luxus bietet *belimarin* zu sehr attraktiven Preisen!

Bestellen Sie jetzt die hochwertige *belimarin* Caviar-Luxus-Cosmetic mit dem bezahlbaren Verwöhneffekt für Ihre Haut.

belimarin Reinigungsmilch, Lotion Tonique sowie Tages- und Nachtcreme sowie die Highlight-Produkte Liposomen-Fluid und Ampullen.

Bestell-Service: Tel. 06190/88853-0, Fax. 06190/88853-40 oder unter www.domovitalis.de

Die Ford A1 Euro-Garantie: Sicherheit, die sich auszahlt

Das Angebot an Gebrauchtwagen ist riesig und für den privaten Interessenten kaum noch zu überblicken. Massenhaft stehen die großen und kleinen Autoträume jede Woche in der Zeitung, im Internet oder beim Händler. Bei der Entscheidung für einen Gebrauchtwagen spielt der Preis natürlich eine große Rolle. Doch vor dem Kauf sollten Interessierte die Konditionen kritisch prüfen. Wer nur den Anschaffungspreis im Auge hat, übersieht schnell die Gesamtkosten, die durch unvorhergesehene Werkstattaufenthalte und hohe Reparaturkosten leicht das ursprüngliche Budget überschreiten. Häufig ist der Kauf beim Privatmann der vermeintlich billigere, aber der „DAT-Veedol-Re-



port 2003“ hat gezeigt, dass die Reparaturaufwendungen beim Privatkauf dreimal so hoch sind als nach dem Kauf beim Markenhändler. Nur dort sorgen umfangreiche Garantieprogramme für Sicherheit.

Die Ford A1 Euro-Garantie zählt mit ihrem Leistungspaket zu den Besten ihrer Klasse. Ihr Umfang reicht über die vom „Zentralverband des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes“ empfohlenen Mindeststandards und über die Standards anderer Anbieter hinaus. Sie schützt im Schadensfall vor unerwartet teuren Reparaturen und gilt für fast alle Gebrauchten bis zu einem Alter von zwölf Jahren.

Die Ford A1 Euro-Garantie bietet dem Kunden ein Maximum an Qualität, Sicherheit und

Service. Nach umfassender Prüfung durch den Händler werden die Gebrauchten mit einer Basis-Garantielaufzeit von 12 oder 24 Monaten ausgestattet. Zu attraktiven Konditionen kann diese Garantieleistung in den meisten Fällen um ein oder zwei Jahre verlängert werden. Mit der maximalen Garantieleistung von 36 Monaten bietet Ford unter allen Herstellern die längste Laufzeit bei Gebrauchtwagen-garantien. Weit über tausend Ford-Vertragspartner bieten die Ford A1 Euro-Garantie an. Millionen von Autofahrern fahren bereits auf der sicheren Seite und vertrauen diesem Service.

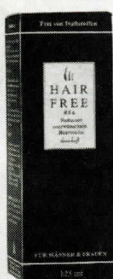
Den Ford-Händler in Ihrer Nähe finden Sie bei www.ford.de oder unter der Telefonnummer des Kundenzentrums 0221 / 903 33 33, werktags in der Zeit zwischen 7.30 und 17.00 Uhr.

MATHE begreifen!

„Ich kapiere Mathe nicht!“ Hunderttausende von Schülerinnen und Schülern haben ihre Probleme mit diesem „Horror“-Fach. Das muß nicht sein! Hilfe geben zwei andersartige Mathematikbücher. Sie heißen „VOM BRUCH ZUM INTEGRAL“ (Band 1, Mathematische Grundlagen, geeignet für die Schuljahre 5 bis 10; Band 2, Höhere Mathematik, geeignet für die Schuljahre 10 bis 13). Als einzigartige Lehr-, Lern- und Nachschlagewerke bieten sie zu allen ihren insgesamt 746 Aufgaben die kompletten und schrittweisen Lösungswege. Die Bücher sind verständlich formuliert und eignen sich zum Selbststudium und schulbegleitenden Arbeiten zu Hause. Die Bücher kosten nur jeweils € 21,50 (plus € 2,- Versandkostenanteil). Es gibt sie direkt beim VERLAG METZGER, Vogesenstraße 27, 63456 Hanau. Bestellung per Postkarte, Tel. (06181) 6 51 28 oder Fax (06181) 66 35 24 oder per Internet www.verlag-metzger.de

Hairfree Gel reduziert lästigen Haarwuchs dauerhaft

Die Temperaturen steigen, die Hüllen fallen – da darf kein „lästiges Härchen“ den Anblick stören! Ob auf den Beinen, den Armen oder unter den Achseln, es gibt viele Methoden, dem „haarigen Problem“ zu Leibe zu rücken: rasieren, depilieren, epilieren und Aber: Die herkömmlichen Methoden sind häufig nicht von langer Dauer oder ausgesprochen schmerzhaft. Will „frau“ das Problem für immer lösen, gibt es jetzt ein Produkt auf Naturbasis, das sanft und dauerhaft den Haarwuchs reduziert: Hairfree Gel!



haarungsmethoden, die nicht selten zu Hautirritationen oder -schäden führen, wird Hairfree Gel über einen ganzen Haar-Wachstums-Zyklus angewendet. Bei der Anwendung über etwa sechs Monate ist gewährleistet, dass die für das Haarwachstum verantwortliche Haarpapille – die nur in einem sehr kurzen Zeitraum erreichbar ist – den natürlichen Wirkstoffen auch wirklich ausgesetzt wird. So wird das Haarwachstum sanft, wirksam und nachhaltig reduziert. Selbstverständlich wurde Hairfree Gel dermatologisch getestet und ist frei von Duftstoffen.

Bestellen Sie direkt: 06190/88853-0 sowie unter www.domovitalis.de

Problem Bettnässen – Es gibt wirksame Hilfe!

Wenn Kinder im Alter von 6 Jahren oder älter noch ins Bett machen, ist das ein Problem für die ganze Familie: Das betroffene Kind schämt sich, ist dem Spott der Geschwister ausgesetzt, und die Eltern sind hilflos oder aber angesichts der großen Wäscheberge auch entnervt. 600.000 Kinder sind bundesweit betroffen, Abwarten ist keine Lösung. Ärzte raten, das Bettnässen ab Vollendung des fünften Lebensjahres zu behandeln. Bettnässen hat vielfältige Ursachen, doch es gibt schnelle und nachhaltige Hilfe. So führt der Wirkstoff Desmopressin, der dem körpereigenen Stoff ADH nachempfunden ist, oft mit Einnahme der ersten Tablette zur Trockenheit. Nach ca. 3 Monaten Therapie wird die Tablette langsam abgesetzt, so dass Ihr Kind von alleine trocken ist. Die Erfolgsquote dieser Behandlung liegt bei 88%.



Keine Angst vorm nassen Bett: Medikamentöse Hilfe bei Bettnässen

Vorteile dieser Therapie sind die einfache, diskrete Anwendung, der schnelle Wirkeintritt und die hohe und langfristige Erfolgsquote. Den Kindern wird Selbstbewusstsein und Lebensfreude zurück geschenkt, und die familiäre Situation entspannt sich. Infos rund um das Thema Bettnässen gibt es im Internet unter www.initiative-trockene-nacht.de. Informationsmaterial ist erhältlich bei: Initiative Trockene Nacht – Guter Tag, Postfach 130120, 50495 Köln

Naturnahe Wirkstoffe wirken haarwachstumsmindernd

Salze des Toten Meeres und Zitronensäure – das ist das Geheimnis von Hairfree Gel! Anders als sofort wirkende Ent-



Drogerie Hamdorf

07980 Berga/Bahnhofstraße 1 • Tel. 03 66 23 / 2 02 69

DAS FRÜHJAHR KOMMT:

● Original Quedlinburger Sämereien

Tomate Harzfeuer, Freilandgurke Eva u. Bidretta, Futterrübe (Rote Walze)

NOT FOR EVERYBODY - FOR MAN

**bruno
banani**

- neu im Angebot -

!Sonderangebot Riesenduschen!

- ◆ bruno banani Shower Gel 300 ml 9.99 €
- ◆ new yorker women EDT 30 ml 11.99 €
- ◆ new yorker man EDT 30 ml 11.99 €
- ◆ Osterschmuck im Angebot

**- das Fachgeschäft
ganz in Ihrer Nähe -**

Aus unserer Fotoabteilung

Achtung Pässe und Ausweise laufen ab!

- ◆ Passbilder sofort zum Mitnehmen
4 Stck. nur 7.50 €
- ◆ Bewerbungsfotos sofort zum Mitnehmen
4 Stck. nur 9.50 €

Im Angebot: Kleinbildkamera Zoom 801
mit Tasche und Film nur 69.50 €

digitale Bildertheke zum Ausprobieren

Bauunternehmung RÜCKERT J. MEISTERBETRIEB

Joachim Rückert

Sei vielen Jahren renovieren Sie Ihr Wohnhaus. Neue Fenster, eine neue Heizung, neue Bodenbeläge, usw. usw.

Jetzt ist es schön zu bewohnen.

Doch wie sieht die Fassade aus und erst recht das Nebengebäude?

Der alte Putz platzt schon seit einigen Jahren ab, hässlich alles grau in grau.

Ein neuer, sauberer **Außenputz** und eine **wunderschöne Deckfarbe** müssen her.

Rufen Sie an, 0161/4614375 oder 036623/20878.

Gerne komme ich vorbei und erstelle Ihnen ein kostenfreies Angebot, auch zum Festpreis.

Rufen Sie an ...

Telefon 03 66 23 / 2 08 78
Funk 01 60 / 4 61 43 75

**Büro im Eiscafé „ZUR FLIESE“
Robert-Guezou-Str. 24 • 07980 Berga/Elster**

**Beachten
Sie die
Angebote
unserer
Inserenten!**

Stählerne Gartenhelfer

Wenn die Tage wieder länger werden und die Sonne an Kraft gewinnt, schreiten die Deutschen zur Tat und beginnen, ihre Gärten auf Vordermann zu bringen: Rasen mähen, Beete umgraben, Äste und Sträucher schneiden oder Hecken stutzen. Ob lästige Pflicht oder Hobby: Ohne geeignete Gartengeräte wird die Arbeit eher zur Qual.

Der erste Spatenstich im Frühling wird nicht selten von einem lauten Krachen begleitet. Dem hölzernen Stiel hat der Zahn der Zeit zugesetzt. Wer sich diesen Ärger ersparen will, sollte auf Spaten oder Grabegabeln umsteigen, die komplett aus Edelstahl rostfrei gefertigt sind. Sie sind robust und bedürfen keiner besonderen Pflege. Abspülen nach getaner Arbeit genügt.

Wer große Rasen- oder Wiesenflächen zu mähen hat, erleichtert sich die Arbeit mit einem Motor-Rasenmäher. Hier gibt es besonders solide und



Stahl garantiert den Schneiden eines Rasenmähers ein langes Leben und dem Benutzer Freude bei der Arbeit. Foto: gettyimages

pfllegeleichte Modelle aus Edelstahl. Edelstahl rostet nicht, ist unempfindlich und robust im täglichen Gebrauch und sieht zudem noch gut aus. Darüber

hinaus sind die Edelstahl-Mäher sehr leicht, da für die Herstellung äußerst feste, dünne Stahlbleche verwendet werden.

Rasenmäher, Häcksler, Heckschere und Co. verfügen über innere Werte: Die Teile, auf die es ankommt, nämlich die Schneiden, sind aus Stahl. Der garantiert den scharfen Sachen ein langes Leben und dem Benutzer Freude bei der Arbeit.

„Schere ist nicht gleich Schere.“ So werben jedenfalls die Hersteller und haben für jede Tätigkeit das passende Werkzeug parat. Ob Hecken- oder Astschere, Baum- oder Rasenschere, eins haben alle Helfer gemeinsam: den Präzisionsschliff ihrer Schneiden. Er garantiert einen glatten Schnitt, ohne z. B. Zweige und Triebe zu quetschen oder einzuklemmen.

Wenn das Wetter mitspielt, wird dank der stählernen Helfer die Arbeit im Garten zum Vergnügen.

Ratgeber für Verbraucher

Anzeigen

Betreuung durch Tagesmutter: Kinder-Unfallversicherung schließt Versicherungslücke

Ein Berufsleben ohne Tagesmutter – für viele Familien in Deutschland ist das undenkbar. Aber anders als im Kindergarten oder in der Schule sind Kinder dort nicht durch die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert. Deshalb sollten Eltern für ihre Kinder eine private Unfallversicherung abschließen. Die zahlt unabhängig davon, wo und wann sich ein Unfall ereignet hat, sagt Bernd Mengel, Experte für Unfallversicherungen.

Jährlich werden in Deutschland zwei Millionen Kinder bei Unfällen verletzt, schätzt die Bundesarbeitsgemeinschaft Kindersicherheit (BAG). Passt der Unfall während des Aufenthalts bei der Tagesmutter, kann es neben dem Ärger auch zu gerichtlichen Auseinandersetzungen kommen. Das lässt sich durch eine private Unfallversicherung vermeiden: Sie



zahlt sogar auch dann, wenn die Tagesmutter ihre Aufsichtspflicht verletzt hat. „Das ist für Kinder, Eltern und Tagesmütter am sichersten“, so Mengel.

Eltern können mit der Unfallversicherung ihre Kinder schützen und sogar gleichzeitig Geld ansaparen: AXA bietet eine Kin-

der-Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung an. Dabei werden bei Vertragsende die eingezahlten Netto-Beiträge zurückgezahlt – auch dann, wenn das Kind während der Laufzeit bereits Leistungen aus der Unfallversicherung erhalten hat. Dabei kann man wählen, wie die Beiträge wieder ausbezahlt werden: als einmalige Kapitalleistung, monatliche Ausbildungs-Förderung oder später als Altersvorsorge.

Außerdem gibt es bei AXA für Kinder bis 12 Jahren das doppelte Krankenhaustagegeld. Das Geld kann beispielsweise genutzt werden, um ein Elternteil mit im Krankenhaus unterzubringen. Wichtig: Die private Unfall-Versicherung leistet schon ab einem Invaliditätsgrad von 1 Prozent, bei Vollinvalidität sogar bis zum Fünffachen der Versicherungssumme.

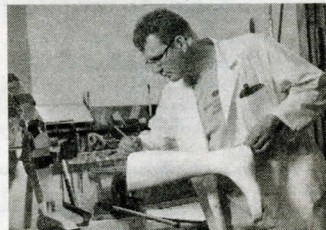
Handwerk und Hightech im Sanitätshaus Gesundheitsberater informieren und helfen

Gesundheit ist der Lebensbereich, in dem qualifizierte Beratung und Versorgung besonders wichtig sind. Für hohe Qualitätsstandards sorgen die über 1.500 Sanitätshäuser in Deutschland.

Pflegehilfsmittel und frei verkäufliche Gesundheitsartikel gewinnen zunehmend an Bedeutung. Auch im aktuellen Fitness- und Wellnessbereich findet der Kunde Qualitätsprodukte und Beratungskompetenz.

Die klassischen Angebotsschwerpunkte bleiben Kompressionstherapie bei Venenleiden und die Versorgung mit Prothesen, Orthesen (Stützapparaten), orthopädischen Schuhen und Einlagen. Weitere wichtige Leistungen sind Brustprothetik, Diabetikerbedarf und Rehabilitationshilfsmittel.

Lebensqualität zurückgeben
Hightech-Ausstattung und fundiertes handwerkliches Könn-



nen sind wichtige Voraussetzungen für einen optimalen Service. Innovationen aus dem Sanitätshaus geben Lebensqualität zurück. Ein Beispiel sind die extrem leichten und hochflexiblen Kohlefaser-Orthesen, die der Orthopädiemechaniker nach einem Gipsmodell fertigt (siehe Foto).

Individuell angepasste Schuheinlagen und Spezialschuhe helfen bei Fußproblemen. Ein im Sanitätshaus erstellter elektronischer 3-D-Fußabdruck liefert die Vorlage. Lebenswichtige

Hilfsmittel wie Atemmasken bei Schlafapnoe und Asthma-Inhalatoren müssen einwandfrei funktionieren. Die Sanitätshäuser gewährleisten dies durch medizintechnische Prüfung und Einstellung der Geräte.

Reha-Messe informiert

Ihre Leistungsstärke präsentieren Hersteller, Handel und Handwerk beim Publikumstag am 22. Mai 2004 anlässlich der Kongressmesse ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK vom 19.-22. Mai in Leipzig. Neben dem Thema „Barrierefreies Wohnen“ informiert die Sonderschau „Mobilität“ über Kfz-Umrüstung. Auf dem Forum „Bewegung“ zeigen Behindertensportverbände und Uni Leipzig ihre Arbeit. Vorträge zu Diabetes, Osteoporose und Venenerkrankungen runden den Besuchertag ab.

Weitere Informationen unter www.ot-forum.de.

Frühjahrs- müdigkeit ade!



Foto: Schwab Versand

Nehmen Sie sich die Natur zum Vorbild: Mit dem Frühlingserwachen beginnen auch wir wieder neue Energien und Vitalität zu tanken. Kein Wunder, denn allein der Anblick der farbenprächtigen Flora ist die sicherste Garantie für gute Laune und Lebensfreude. Eröffnen Sie die Blütsaison, ob in der Mode oder in den eigenen vier Wänden, florale Dessins in leuchtenden Farben vertreiben auch die letzte Winterdepression und bringen Sie und Ihre eigenen vier Wände zum Aufblühen.

Wichtig für diesen „Natur“-Trend sind knackig-knallige Farbkombinationen mit viel Leuchtkraft. Pinktürkis, Orange/Gelb oder Rot/Blau sind hierbei die lebendigsten Frühlingboten der Saison, die im Zusammenspiel mit strahlendem Weiß für einen Frischekick sorgen.

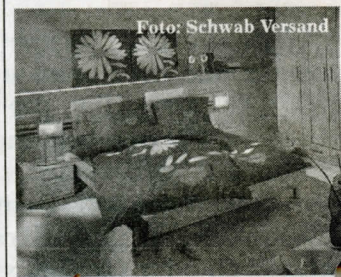


Foto: Schwab Versand

Neu in der Apotheke: Sonnenschutz aus dem Meer Algenenzym Photolyase erkennt Hautschäden und löst sie auf

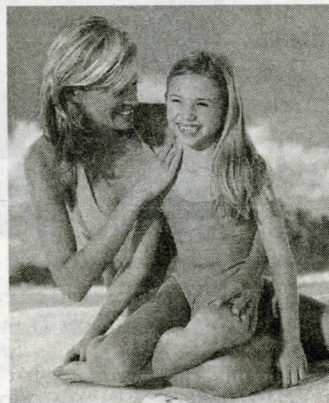
Endlich! Die ersten warmen Sonnenstrahlen sind in Sicht. Nichts wie raus. In den Garten, auf das Fahrrad, an den Strand oder Badese. Unsere Seele lebt auf, unser Körper kommt in Ferienstimmung. Aber Vorsicht: Gefährliche UV-Strahlen können unsere Haut schädigen. Sommer, Sonne, Sonnenbrand? Das muss nicht sein. Ein neuer Sonnenschutz aus der Apotheke bietet Schutz und Regeneration, hilft Hautschäden zu verhindern und Langzeitschäden vorzubeugen. Möglich wird das durch einen einzigartigen, innovativen Wirkstoff: das Algenenzym Photolyase.

Blauaugen, die knapp unter der Wasseroberfläche leben und ständig intensiver UV-Strahlung ausgesetzt sind, schützen sich mit dem Enzym namens Photolyase vor UV-Schäden. Die Wirkung ist so einfach wie genial:

Die Photolyase erkennt die durch UV-B-Strahlen entstandenen Zellschäden und löst diese auf. So werden Schäden im Erbgut der Pflanze repariert und Langzeitschäden vermieden.

Photolyase – die Revolution im Sonnenschutz

Wissenschaftler der Universität Düsseldorf haben die Wirksamkeit der Photolyase beim Menschen bestätigt. Auf dem Gebiet des Sonnenschutzes eröffnen diese Forschungsergebnisse dem Menschen eine völlig neue Möglichkeit, die Haut vor Sonnenschäden zu schützen. Der Dermatologe Prof. Dr. Jean Krutmann warnt: „Bereits nach 20-minütiger Sonneneinstrahlung entstehen Schäden an der Erbsubstanz in unseren Hautzellen.“ Mögliche Spätschäden werden durch die ultraviolette



Strahlung des Sonnenlichts verursacht. Schon eine geringe UV-B-Bestrahlung, die eine kaum wahrnehmbare Hautrötung hervorruft, kann eine Unterdrückung des Immunsystems der Haut hervorrufen – körpereigene

ne Schutz- und Reparaturmechanismen werden geschwächt.

Deshalb hat sich der neue Sonnenschutz mit dem Algenenzym Photolyase (Ladival® med) den perfekten Schutzmechanismus der Natur zu Eigen gemacht. Eine Kombination von Schutz und Regeneration bietet bislang nicht gekannte Möglichkeiten, Hautschäden zu vermeiden und somit gefährlichen Langzeitfolgen wie zum Beispiel Hautkrebs vorzubeugen. Die Photolyase aktiviert den Eigenschutzmechanismus der Haut und regeneriert die durch Sonnenstrahlung geschädigten Zellen.

Sonnenschutzprodukte mit Photolyase sind ausschließlich in Apotheken erhältlich, weil hier eine qualifizierte und umfassende Beratung angeboten werden kann. Denn für unsere Haut kann das Beste gerade gut genug sein.

Osterhasenbadespaß

Für Ihre speziellen Wünsche sind wir da!



Schöne
Ostern

wünscht

**Frank
Meyer**

Berga/Elster • Brauhausstraße 4

MEISTERBETRIEB

Brauhausstr. 4 • 07980 Berga/E. • ☎ (036623) 2 02 60



Eiscafé „Zur Fliese“

mit

Schlemmer-Keller

Inhaber: Irene Rückert

- Gut bürgerliche Küche
- Feierlichkeiten bis 20 Personen
- Partyservice – heiß & kalt
- Öffnungszeiten: Täglich 11.30 – 21.00 Uhr
Donnerstag: Pause, Freitag + Samstag 11.30 – 23.00 Uhr



Frohe Osterfeiertage wünschen wir allen Gästen, Freunden und Bekannten.

Robert-Guezou-Straße 24, 07980 Berga, Tel./Fax: 03 66 23 / 2 08 78

Einfamilienhaus in Berga

Bj. 1998, 180 m² Wfl., voll ausgebautem Keller, gehobene Ausstattung, Terasse, Carport zu verkaufen,
BHW Immobilien • Tel. 03 65 / 7 73 06 18



Auf zum Frühlingsfest in die Gärtnerei Dietzsch

nach Obergeißendorf!!!
am 08. und 09. Mai 2004

ab 13.00 Uhr

Wir präsentieren Ihnen

- Blumen und Balkonpflanzen aus eigener Produktion
- Anregungen für Garten und Freizeit
- Stauden, Sträucher und sonstige Gartenbauerzeugnisse
- Weinverkostung
- 15.00-17.00 Uhr Ponyreiten für Kinder



Für Kaffee, Kuchen, Eis, Roster und Getränke ist gesorgt, Parkplätze vorhanden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

macht Sie mobil
REMOBIL

Peter Reckefuß
Straße des Kindes 4
99991 Altengottern



ELEKTROMOBILE



LUFTPOLSTER-WANNENLIFT

Passt in jede Wanne.
Keine Installation notwendig.
Absenkung bis zum
Wannenboden.
Kompressor-Antrieb.

Rufen Sie uns an!
Kostenlose Vorführung
bei Ihnen zu Hause!
03 60 22 / 9 19 11



Hlona Pöhler

Das private Bestattungshaus

Wir helfen Ihnen bei den Belangen eines jeden Trauerfalls und stehen Ihnen auch mit der Bestattungsvorbereitung hilfreich zur Seite.

Kirchplatz 18, Berga

036623/

23763

Tag & Nacht immer erreichbar:

www.bestattungshaus-greiz.de

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Menschliches Einfühlungsvermögen und Kompetenz sind unser oberstes Gebot.

Felix's Senioren- & Behindertenbetreuung

Felix Prädel - Examinierter Altenpfleger

- Erledigung von Gartenarbeit
- Behördengänge
- Betreuung von Demenzzkranken
- Fahrdienste (Arztbesuch, Einkauf ...)
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Grabpflege



07980 Clodra • Dorfstraße 16

Telefon: 03 66 23 / 2 37 79 • Handy: 01 71/1 25 29 87



5-jähriges Jubiläum

H Herzlichen D Dank

möchten für allen Kunden für die Treue und das Vertrauen sagen.

Wir bieten für Sie an:

- Medizinische Fußpflege
- Gesichtspflege für Sie und Ihn
- Jetzt neu: Thalasso-Behandlung
Eine neue Generation der Mineralpflege mit Meeresalgen
- Dao-Behandlung
Exklusive Harmonie-Behandlung - es erwartet Sie eine Ölmassage aus speziellen Energie-Essenzen zur Entspannung und Stimulierung der Haut und Seele
- Make up für jeden Anlaß
- Heißwachsenthhaarung
- Wimpernwelle
- Handpflege
- Naildesign

Für jeden unserer Kunden halten wir im Monat Mai eine kleine Überraschung bereit.

Manu's Kosmetik-Eck

Manuela Oschatz
Schloßstraße 12
07980 Berga



☎ (03 66 23) 2 02 03

Musik macht fröhlich
und klüger

Tel. 03 66 03-4 01 16



Blockhäuser direkt ab Werk von 6 bis 98 m² ab 50 mm Bohlenstärke, z.B. 22 m² mit Isofenstern statt 5.620 € jetzt nur 3.295 € inkl. Lieferung! Montage sowie Finanzierung möglich. Gratiskatalog.
Fa. BETANA • Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

Anzeige

Die LBS informiert:

Aktuelle Information Ihrer Landesbausparkasse Tipps zur Auftragserteilung an Handwerker (III)

Die LBS Landesbausparkasse Hessen-Thüringen gibt Tipps, was Hauseigentümer und Bauherren an Handwerkerkosten zu bezahlen haben und was nicht und was generell bei Rechnungspositionen zu beachten ist:

Fahrtzeit:

Zusätzliche Anfahrten, um vergessenes Material zu holen, müssen nicht bezahlt werden.

Darf berechnet werden, jedoch nicht mit dem hohen Stundenlohn wie Arbeitszeit.

Aufrunden:

Ein Aufrunden der Arbeitszeit auf volle oder halbe Stunden ist nicht gestattet.

Pausen:

Müssen nicht mitbezahlt werden.

Auszubildender:

Muss nur bezahlt werden, wenn er tatsächlich mitarbeitet. Außerdem erhält er einen geringeren Stundenlohn (max. 75 Prozent).

Werkzeug:

Beschädigtes Werkzeug muss der Handwerker auf eigene Kosten ersetzen.

Rüstzeit:

Die sogenannte Rüstzeit, also Vorbereitung und das Beladen des Fahrzeugs, darf nicht extra berechnet werden.

Spezialgeräte:

Extra-Kosten dürfen nur erhoben werden, wenn es sich um Geräte handelt, die nicht zur normalen Ausrüstung gehören.

Verwaltungsgebühren:

Darf frühestens 30 Tage nach Rechnungsstellung erhoben werden.

Fahrzeugkosten:

Sollten eigentlich nicht verlangt werden, allerdings ist dieser Punkt rechtlich umstritten.